TENNIS UND GOLFJOURNAL

www.ms-smash.de

Nr. 3|2017 • 38. Jhg.

ms smash

Siegerin
REINERT OPEN 2016

Kids beim Lesen des Grüns
GC Münster-Tinnen

Schritt für Schritt

So läuft nicht nur eine übliche physiotherapeutische Behandlung ab, sondern auch die berufliche Entwicklung des Ehepaars Peters. Den Traum von der eigenen Physiotherapie-Praxis haben sich Britta und Andreas im Oktober 2013 – mit dem „physio.werk“ in Roxel erfüllt. Nun expandieren die beiden in den Süden von Münster: Auf der Hiltruper Marktallee 11-13 eröffnet das Ehepaar ihre zweite Praxis. Eingebettet in das „Gesundheitszentrum Marktallee“ bietet die rund 500 qm große Praxis Platz für acht Behandlungsräume, in denen neben der klassischen Physiotherapie auch komplexe Behandlungsmethoden wie Neurac, Faszientechniken und Akupressur zum Einsatz kommen. Das vertraute Konzept der ganzheitlichen Behandlung wird auch in der Hiltruper Praxis angewandt. Hier steht der Patient im Mittelpunkt. Es werden keine Symptome behandelt, sondern die Ursache der Beschwerden ausfindig gemacht.

Ein besonderes Anliegen am neuen Standort ist es Andreas Peters, das biokybernetische Behandlungskonzept perfekt abzurunden. Dafür steht ein 100 qm großer Trainingsraum zur Verfügung, in dem Patienten noch professioneller in das individuelle Gerätetraining eingewiesen und durch einen persönlichen elektronischen Trainingsplan optimal betreut werden können.

Britta Peters liegt es – als eine von weniger als 60 ausgebildeten Golf-Physio-Coaches in Deutschland – ebenfalls am Herzen in Hiltrup ihr Spezialgebiet auszuweiten. Zahlreiche Geräte sind überwiegend auf den Golfsport abgestimmt, es gibt einen Kursraum für spezielles Golf-Wintertraining – darüber hinaus finden auch der Reha-Sport und diverse Präventionskurse, wie Pilates und Rückenschule, in den Räumlichkeiten auf der Marktallee ihren Platz.

Für die Golfsportler-Behandlung erhält das Ehepaar in Hiltrup Unterstützung von Michael Terwort (Honorar-Nationaltrainer, PGA-Golf-Professional, DGV A-Trainer). Seit Anfang des Jahres betreuen er und Britta Peters regelmäßig Patienten, um diesen wieder ein schmerzfreies Spielen zu ermöglichen. Ab Herbst diesen Jahres möchten die beiden nun auch noch die Golf-Winterkurse verfeinern. Ein Schritt nach dem anderen. So, wie es sich für das Ehepaar bewährt hat.

Autor: Patrick Quartey

Weitere Informationen auf Seite 16

Tennis

Mit Schwung geht es nun wieder nach draußen, die heiß erwartete Sommersaison ist für Münsters Mannschaften endlich wieder angebrochen.
Für manche Teams gleich im Akkord mit vier Partien in den ersten vier Wochen.
Erfreulich, dass die Hiltruper Herren, die im letzten Jahr aus der Westfalenliga abstiegen und doch dort wieder aktiv, diese Setzung mit drei Siegen bestätigten und den Klassenerhalt damit schon unter Dach und Fach haben.
Dagegen scheint die Verbandsliga 2017 nicht das Pflaster der Münsterschen Klubs zu sein: Vier Mannschaften, darunter die Neulinge TSC Münster-Gievenbeck (Herren) und TC St. Mauritz (Damen), sind gemeldet. Die Bilanz ist vereinsübergreifend ernüchternd: Den Newcomern ist die neue Liga sportlich noch eine Nummer zu groß,

aber auch die Herren des THC und die Damen des TC Hiltrup haben zur Halbzeit ebenso null Punkte auf dem Konto.
Im Seniorenbereich dagegen läuft es aus Münsteraner Sicht gut. Gerade der THC zeigt sich derzeit wieder besonders erfolgreich.

Nun berichten wir über die internationale Golfszene: Herausragend der historische Sieg von Bernhard Langer, der damit Golfgeschichte geschrieben hat.
Er ist der erste Spieler, der auf der US-Senioren-Tour 9 Major Turniere gewann (2010-2017), die Golflegende Jack Nicklaus erreichte 8 Mayors.

GOLF

Nachdem Langer den Titel als PGA Champion gewinnen konnte, ist er auch der erste Profi der bei allen 5 Majors auf der US Champions Tour den Platz als Sieger verließ.
Für Langer ist es der 32. Sieg bei den über 50-Jährigen.
Die deutschen Golfer können stolz auf Bernhard Langer sein.
Münsters Region hat auch etwas zu bieten. Nach zwei spannenden Turniertagen bei den Stadtmeisterschaften in Wilkinghege und Tinnen setzte sich die Jugend gegen die Etablierten durch. Einen detaillierten Bericht finden Sie auf Seite 36/37.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen
Ihre Redaktion ms-smash

Weitere Berichte, Informationen und Fotos finden Sie unter: www.ms-smash.de

Impressum

Herausgeberin: Michaela Bremicker
Bremicker Sportmarketing
Birkenweg 9, 48155 Münster
Verwaltung/Chefredaktion:
Michaela Bremicker
Mobil: 0178/1871718
Tel.: 0251/931461, Fax: -62
Neue E-Mail:
m.bremicker@ms-smash.de
Ständige Redaktionsmitarbeiter:
Redaktion Tennis: Lutz Hackmann
Mobil: 0176/32601550
E-Mail: hackmann@echo-muenster.de
Druck: Offset Gerhard Kaiser GmbH
Frohnhauser Straße 20, 45127 Essen
Tel.: 0201/81041-0
Internet: www.ms-smash.de

Inhalt

Bärchencup	4
REINERT OPEN	6
1. TC Hiltrup: Doppelter Geburtstag	7
Tennis Junioren Cup in der Turngemeinde Münster	8
DJK Wacker: Von der Vergangenheit in die Zukunft	8
TC St. Mauritz: Chancen auf Verbandsliga-Erhalt schrumpfen	9
1. TC Hiltrup: Westfalenliga-Herren	9
TSC Münster: Dietze gewinnt alle Einzel	10
THC Münster: Herren 40	10
THC Münster: "Wir wussten, was uns bevorsteht"	10
7 Tipps für den sicheren Kauf	11
GSC Rheine: „Haus Hannah“	13
GLC Coesfeld: Wanderpokal	14
GLC Coesfeld: Golf mit Freude und Freunden	16
GC Wilkinghege: Struwen Turnier	17
GC Wilkinghege: Ehepaar-Vierer	18
GC Wilkinghege: SOLARLUX-CUP	18
GC Wilkinghege: Black & White Turnier	19
GC Wilkinghege: Burger-Cup	19
GC Wilkinghege: Ostervierer	20
GC Wilkinghege: Pfingst-Vierer	20
„Dinner Musical - Open Air“	21
GC Brückhausen: Golfseniorinnen	22
GLC Ahaus: BMW Boomers Cup	24
GLC Ahaus: Sparkassen-Cup 2017	24
Patrick´s Pitch & Putt	25
GLC Ahaus: Ostervierer	26
Gut Hahues: DGV-Zertifikat Gold	27
GC Aldrup: Ostergolf	28
GC Aldrup: Tag der offenen Tür	29
GC Aldrup: Clubmeisterschaft	30
GC Aldrup: AirportPark FMO GmbH	31
Franziskus-Benefiz	32
Fünf Jahre im Alleingang	34
GC Tinnen: 18. Münsteraner Stadtmeisterschaften	36
GC Tinnen: 18. Münsteraner Stadtmeisterschaften	37
GC Tinnen: Große Ballsammelaktion	39

Titelfotos: REINERT OPEN (oben)
Tristan Iser (unten)
Portraitfoto: Ralf Spangenberg

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 1. August 2017

Die Großen der Welt von morgen in Münster

Große Siegerehrung des Internationales Jugendturniers/Bärchen-Cup 2016

-nl- Der Tennis- und Hockeyclub Münster e.V. wird Schauplatz eines Juniorenevents der Extraklasse. Vom 02. - 08. Juli 2017 findet wieder der von Firma Reinert gesponserte „Bärchen-Cup“ in Münster statt und lockt die führenden Juniorenspieler/ innen aus Deutschland und der Welt auf die Tennisplätze in Roxel am Dingbängerweg.

Der Bärchen-Cup ist ein internationales TE (Tennis Europe) Tennisturnier für Jugendliche unter 12 Jahren. Deutschlandweit gibt es für Junioren U12 nur 5 TE Turniere im Jahr.

„Der Bärchen-Cup gibt den besten jugendlichen Tennistalenten die Möglichkeit, Spielerfahrung gegen sehr starke Gegner zu gewinnen und sich im internationalen Wettbewerb zu behaupten,“ stellt Dirk Leppen, Inhaber von best of 5, den Stellenwert heraus. „Turniere von Weltranglistenformat ermöglichen jungen Spielern wichtige Fortschritte in ihrer Entwicklung und festigen ihr Selbstvertrauen allein schon durch die Teilnahme.“ so Leppen zum sportlichen Fokus des Wettbewerbs.

In 2016 waren beim Bärchen-Cup Jugendliche aus 18 Ländern am Start. Top-Spieler wie Rafael Nadal, Roger Federer, Boris Becker, Steffi Graf, Angelique Kerber, Novak Djokovic, etc. haben auf TE-Turnieren ihre ersten internationalen Erfahrungen gesammelt.

Neben dem Turnier, bestehend aus einem Hauptfeld mit 64 Spieler/innen, einer Nebenrunde sowie einer Doppelkonkurrenz, haben die Organisatoren für ein prall gefülltes Rahmenprogramm gesorgt.

Der „Bärchen-Cup“ wird am Montag, dem 03. Juli vom Bürgermeister der Stadt Münster eröffnet. Beim "best of 5 Kids Day" am Mittwoch, dem 5. Juli warten auf alle Kids altersgerechte, spaßorientierte

Chartity FamilienTurnier "Lichtstrahl Urganda"

Oliver Olsson (1. Platz)

Jannik Oelschlaegel (2. Platz)

Fotos: REINERT OPEN

Attraktionen. Das beliebte Reinert Bärchen-Mobil verpflegt die Kids und wird den Teilnehmern und Gästen den Sympathikus des Hauptsponsors näher bringen. Am Donnerstag, 6. Juli findet auf der THC-Anlage das Charity Lichtstrahl Familienturnier statt, bei dem Spenden für hilfsbedürftige Kinder in Uganda gesammelt werden.

Das Finale findet am 8. Juli 2017 im Tennispark Versmold statt. Nicht unerwähnt bleiben sollte die große "Black & White Classic Night Party" im THC, der an diesem Tag sein 70jähriges Bestehen feiert.

Alle Unterstützer des „Bärchen-Cups“ sind herzlich eingeladen. Einzelheiten zum Bärchen-Cup und Jubiläum finden Sie unter www.reinert-open.de und www.thc-muenster.de.

Hauptverantwortlich Presse und Marketing:
Natalie Leppen
nleppen@tennisakademie.org ■

"Junges Tennistalent, goßes Tennis"

MEHRMARKEN CENTER
1a autoservice
FIAT Service
FIAT PROFESSIONAL Service

- ✓ Verkauf PKW/Transporter, Mehrmarken Center
- ✓ 1a-Partner-Service – Reparatur aller Marken
- ✓ KFZ Meisterwerkstatt
- ✓ Fiat und Fiat Professional Service Partner
- ✓ Original Fiat-Ersatzteile
- ✓ Wohnmobil- und Transporter-Spezialist „Rund um Ducato, Boxer und Jumper“
- ✓ Transportervermietung und Umzugszubehör
- ✓ Waschpark mit einer automatischen Waschanlage, SB-Boxen und Staubsauger
- ✓ Autopolituren und Fahrzeugaufbereitung ab 20,- Euro
- ✓ Unfallschadeninstandsetzung und Lackierung
- ✓ Gutachten
- ✓ Werkstattersatzwagen und Hol- und Bringservice
- ✓ Über 30 Jahre Erfahrung im Bereich italienischer Automobile
- ✓ Einlagerung Ihrer Sommer-/Winterreifen in sicheren Containern
- ✓ Klimaanlagen-Service
- ✓ Smart Repair
- ✓ TÜV
- ✓ AU

Autohaus Ahlers
Fuggerstr. 32 (Hiltrup) · 48165 Münster
Fon 02501/2780-0 · Fax 02501/278099
www.autohaus-ahlers.de

WERKSTATT DES VERTRAUENS
ausgewählt vom Autofahrer

Jubiläumsauflage der REINERT OPEN mit buntem Rahmenprogramm

Foto: REINERT OPEN

Das umfangreiche Rahmenprogramm stellten (v.li.) Hans-Ewald Reinert (Turnierinitiator und Hauptsponsor), Daniel Hermann (Tennispark Marketing GmbH), Lutz Rethfeld (Vizepräsident Wettkampfsport Erwachsene des Westfälischen Tennis-Verbandes), Jan Miska (Turnierdirektor) und Karsten Wolf (Tennispark Marketing GmbH) vor.

Zu den in diesem Jahr erstmals mit 60.000 US-Dollar dotierten REINERT OPEN mit den Internationalen Westfälischen Tennis-Meisterschaften der Damen erwarten die Verantwortlichen wieder Spielerinnen aus über 20 Ländern, die sich aufmachen, in die Weltspitze zu kommen. Doch neben dem Spitzensport wird es bei der zehnten Auflage des Turniers wieder ein attraktives Rahmenprogramm geben, das einige gesellschaftliche Höhepunkte beinhaltet.

Beim REINERT-Bärchen-Familientag (8. Juli ab 13 Uhr) warten viele Attraktionen. Darüber hinaus finden die Finalspiele des Bärchen-Cups statt. Das internationale Jugendturnier für Mädchen und Jungen der Altersklasse U12 wird zunächst in Münster ausgetragen. Die Spanische Nacht findet zum zweiten Mal statt. Sangria, Paella und andere kulinarische Highlights eröffnen ab 14:30 Uhr das Event. Der Tag klingt mit einem Abendprogramm bei Musik und Tanz aus.

„Wirtschaft und Politik treffen Sport“ (12. Juli, 18 Uhr): Passend vor der Bundestagswahl findet unter der Moderation von DIE FAMILIENUNTERNEHMER – Regionalkreis OWL eine Podiumsdiskussion mit sechs Parteien der Region statt. Die Teilnehmer aus der Bundes- und Landespolitik werden sich mit wirtschaftspolitischen Themen auseinandersetzen.

Die Friday Night (14. Juli, 19 Uhr) ist schon seit Jahren ein fester Bestandteil der REINERT OPEN. Die Teilnehmer der Sponsoren-Gala genießen ein 3-Gänge-Menü bei festlichem Ambiente.

Foto: REINERT OPEN

Die Spanische Nacht bietet einige kulinarische Genüsse.

Bereits zum dritten Mal sorgt die Band „Ten Ahead“ für Partystimmung.
Tennis und Krimi – das passt zusammen. Das Team vom „Tatort Dinner“ sorgt mit ihrer Show „Mörderische Auktion“ für ein spannendes und unterhaltsames Programm. Beim Krimi-Dinner (15. Juli, 18.30 Uhr) gibt es während der Show ein tolles 4-Gänge-Menü.

Mehr Informationen gibt es im Internet unter www.reinert-open.de oder via Mail an info@reinert-open.de. ■

Doppelter Geburtstag in Hiltrup

-bg- Der 1. TC Hiltrup feiert in diesem Jahr seinen 90. Geburtstag, gemeinsam mit der Tennisschule Robby Stärke, die 15 Jahre alt wird.

Zum Auftakt der Feierlichkeiten veranstaltete der Verein aus Münsters Süden einen Tag der offenen Tür. Trotz frischem aber weitgehend trockenem Wetter, bevölkerten rund 200 Mitglieder und Gäste die Anlage am Hiltruper See. Unterm Strich verzeichnete der Verein 50 Neuaufnahmen, die ein besonderes Angebot der Eröffnungswoche nutzten: Der Beitrag für Neumitglieder - auch als Familie- beträgt im ersten Jahr nur 90 €.

„Das anvisierte Ziel von 600 Mitgliedern haben wir damit übertroffen“, erläutert der 1. Vorsitzende, Jens Hinder, nicht ohne Stolz. „Das ist die Marke, die wir in etwa benötigen, um unseren Verein in eine solide Zukunft führen zu können. Eine Anlage mit neun Außen- und zwei Hallenplätzen sowie einem Clubhaus mit eigener Gastronomie müssen erst einmal unterhalten werden.“

Sportlicher Höhepunkt des Tages der offenen Tür war der Wettbewerb um den schnellsten Aufschlag. Die Firma Wilson hatte dazu in Zusammenarbeit mit Sport und Mode Hüttmann Equipment und Preise bereitgestellt. Als Sieger mit einer Aufschlaggeschwindigkeit von 184 km/h durfte sich Jannis Kumbrink über einen neuen Tennisschläger freuen. Der Zweitplatzierte Matthias Wahl (182 km/h) erhielt eine Tennistasche. ■

Foto: Dirk Schulte

Jannis Kumbrink (mi.) als Sieger des Aufschlag-Wettbewerbs eingerahmt von (v.li.) Rüdiger Mende (Sport und Mode Hüttmann), dem Zweitplatzierten Matthias Wahl, Tennis-Trainer Robby Stärke und Wilfried Bücker (Firma Wilson).

Foto: Stefan Hentschel

Jens Hinder

Die Continentale
mehr als eine Versicherung

Wir haben das moderne lückenlose Programm:
Alle Versicherungen, die man braucht.
Lebens-, Kranken-, Sach-Versicherungen.

Sudmann GmbH • 48167 Münster-Wolbeck
An der Vogelrute 33 • Telefon: 02506 / 2312

Tennis Junioren Cup in der Turngemeinde Münster

Foto: Kalle Greis

(v.li.) Ina Weyer, Marie Strüwe, Elena Hirche, Hannah Fischer, Kalle Greis, Saskia Greis

-bw- Am Samstag, dem 01. April 2017, wurde zum Ende der Hallensaison wieder das vereinsinterne Turnier der Jahrgänge 2007-2009 von der TG Münster ausgetragen. 26 Mädchen und Jungen der Tennissparte trafen sich am Samstagnachmittag in der Betriebssporthalle Münster, um mit diesem Turnier die Hallensaison abzuschließen. Im Vordergrund standen Spaß und der Erwerb erster Wettkampferfahrungen. Während die Junioren mit Begeisterung und viel Einsatz ihre spannenden Matches austrugen, sorgten die Eltern für das passende Catering in Form von Kaffee, Kuchen und weiteren leckeren Kleinigkeiten. In der Halle wurde der Organisator und Turnierleiter Kalle Greis tatkräftig durch mehrere Jugendliche der Tennissparte unterstützt. Als Abschluss des Turniers wurde allen teilnehmenden Kindern eine Medaille übergeben. Bereits jetzt freuen sich alle Teilnehmer auf die Wiederholung dieses Nachwuchsturniers in der Freiluft-Saison auf der Tennisanlage der TG Münster. ■

Wackers Tennisabteilung – von der Vergangenheit in die Zukunft

Foto: Boris Anczykowski

-ba- Beim offiziellen Saisonauftakt blickten die Tennisspieler/innen der DJK Wacker Mecklenbeck zunächst auf das 40-jährige Bestehen der Abteilung zurück. Dem Anlass entsprechend wurde ein Nostalgieturnier in „historischer" Sportbekleidung und unter Verwendung von Holzschlägern gespielt. Während so manch langes Gewand die Bewegungsmöglichkeiten stark einschränkte, zeigten sich die Spieler/innen überrascht, wie gut es sich auch ohne Einsatz von High-Tech-Schlägern spielen lässt.

Der Blick richtete sich auch auf Wackers Tenniszukunft, die angesichts deutlich steigender Mitgliederzahlen wieder vielversprechend ist.

Die mit finanzieller Unterstützung der Stadt Münster kernsanierten Außenplätze konnten pünktlich zum Saisonauftakt in Betrieb genommen werden. Der Verein ist mit den neuen Plätzen auf Jahre hinaus für den Spiel- und Trainingsbetrieb bestens gerüstet und die Mannschaftsspiele können somit unter optimalen Bedingungen stattfinden. Abgerundet wurde die Saisoneröffnung durch das von Vereinstrainer Matthias Rambow durchgeführte Schnuppertraining für Kinder und Erwachsene, das sich guter Resonanz erfreute. ■

TC St. Mauritz: Chancen auf Verbandsliga-Erhalt schrumpfen

-luh- Natürlich ist für die Tennis-Damen des TC St. Mauritz noch nicht alles zu spät. Dennoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass die Aufsteigerinnen die Verbandsliga halten, nach den ersten drei Matches nicht überragend hoch. Denn von sieben Teams steigen die drei letzten ab. So gesehen war der Start in die neue Spielklasse für die Damen vom Pleistermühlenweg mit drei Niederlagen und 1:26 Matches eher ernüchternd. Der TC Herford, der FC Stukenbrock und der TC Brambauer erwiesen sich schlicht und ergreifend als zu stark für das Mauritzer Ensemble. In den Einzeln gingen die Münsteranerinnen bislang komplett leer aus, sodass der einzige Matchgewinn eine Koproduktion des Doppels Sophia Schubert und Carla Mentrup war, die Brambauers Duo Holländer/Engel mit 1:6, 6:4 und 10:6 im Matchtiebreak niederrangen. Ohne Siege gegen Halle 2, Deuten und Warendorf dürfte es mit dem Liga-Erhalt bei den Mauritzerinnen schwer werden. ■

Hiltrups Westfalenliga-Herren nur 15 Tage zum Klassenerhalt

-luh- Das darf man einen Auftakt nach Maß nennen: Mit einem furiosen Start hat der 1. TC Hiltrup schon im Mai sein großes Ziel, den Klassenerhalt in der höchsten WTV-Spielklasse, in trockene Tücher gebracht. Vor einem Jahr waren die Herren vom Steiner See aus der Westfalenliga abgestiegen und konnten nur über den grünen Tisch 2017 wieder in der gleichen Klasse aufschlagen.

Die Zuversicht Hiltrups Kapitän Carlo Bückmann vor dem Saisonauftakt hat sich also bestätigt. Drei Spiele, drei Siege - in 15 Tagen zum Klassenerhalt, so hat es das Ensemble aus Münster, das sich im Vergleich zum Vorjahr kaum verändert hat, dieses Mal gemacht. Wobei Jelle Sels als Neuzugang hervorragend einschlug: In den ersten beiden Partien beim TC GW Paderborn (8:1) und TC Iserlohn 2 (6:3) gewann der Niederländer seine Einzel und auch die Doppel an der Seite von Paul Schütte.

Bückmann sollte mit seiner Aussage gegen Auftaktgegner Paderborn: "Das ist ein Gegner, den wir hinter uns lassen sollten!" Recht behalten. Beim klaren Erfolg kamen die Punkte von Sels, Bückmann, Nils Schlamann, Lukas Lückemeier und Matthias Wahl, der seinen Kontrahenten Henrik Rodenbüsch in drei Sätzen bezwang. Hiltrups Österreicher Björn Probst machte mit Wahl im Doppel dann den letzten Punkt.

In Iserlohn war es für die Münsteraner schon etwas knapper. Mit den Dreisatzerfolgen von Sels und Schlamann sowie mit den von Probst und Lückmeier gelieferten Siegen gingen die Hiltruper mit einem 4:2 in die Doppel. Wie in Paderborn behielten hier Sels/Schütte und Probst/Wahl die Oberhand.

So konnte das TCH-Team auch beim ersten Heimspieltag gegen TC Unna 02 GW selbstbewusst und einigermaßen locker aufspielen. Das Ergebnis von 7:2 hätten die Gäste durchaus etwas enger gestalten können. Bückmann, Probst, Wahl und Schlamann brachten das Team nach den Einzeln auf einen 4:2 Stand. Als das erste Doppel für den TCH entschieden war, war die Sache gegessen, sehr zur Freude der Münsteraner, die nun einfach mal schauen können, was in der oberen Tabellenhälfte noch gehen kann. ■

Hilfe auf Knopfdruck:

Dieses Handy kann Ihr Leben retten!

Alle gängigen Handyfunktionen PLUS:

- **SOS-Taste:** Auf Knopfdruck wird Hilfe gerufen (Notarzt, Polizei etc.)
- **Sturzalarm:** Das Handy erkennt Stürze und ruft Hilfe
- **Liegendalarm/ Totmannalarm:** Das Handy erkennt Bewegungslosigkeit und ruft Hilfe

Ortung per GPS

Das Handy ist permanent mit der Notrufzentrale der Wach- und Schließgesellschaft verbunden – schnelle Hilfe garantiert, 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr.

Informationen und Kontakt:

Wach- und Schließgesellschaft Schwarze GmbH & Co. KG
Egbert-Snoek-Straße 1
48155 Münster
Telefon (02 51) 97 12 20
www.wus-muenster.de
info@wus-muenster.de

Neuling TSC: Dietze gewinnt alle Einzel

-luh- Dass der Liga-Neuling TSC Münster-Gievenbeck sich nach dem Aufstieg von der Münsterland- in die Verbandsliga gleich würde etablieren können, hatte man in Münsters Westen nicht erwartet. "Wir gehen ganz entspannt in die Saison. Wir sind nominell die schwächste Mannschaft, wollen uns aber gut verkaufen", ließ sich Teamkapitän Andreas Bidinger im Vorfeld zitieren. Das gelang trotz dreier Niederlagen aus den ersten drei Partien und dem damit verbundenen wahrscheinlichen Direktabstieg dennoch ganz ordentlich. Vor allen Dank Louis Dietze, denn an Position fünf holte der Youngster drei von drei möglichen Matches, während der australische Neuzugang Caleb Boland sich dort noch finden muss. Immerhin verbuchte Boland zusammen mit Julius Hillmann beim 2:7 gegen die Drittvertretung von Blau-Weiß Halle einen Dreisatz-Doppelpunkt. In den beiden anderen Partien hatten die Gievenbecker jeweils mit 1:8 gegen den Gütersloher TC Rot-Weiß und den TC Herford das Nachsehen. ■

THC-Herren 40 nehmen Kurs auf Gruppensieg

Foto: THC

Nehmen klaren Kurs auf den Gruppensieg in der Westfalenliga: (v.li.) Sebastian Knoche, Frank Tillmann, Dirk Wenke, Horst Jelitto, Marcus Schemmer, Henner Henning, Sebastian Groß, Andreas Peters, Jörg Hecker

-luh- Drei Spiele, drei Siege und Kurs auf den Gruppensieg: Mit dieser Bilanz haben die Herren 40 des THC selbst nicht gerechnet. „Wir wollten uns möglichst von den Abstiegsrängen fernhalten. Das ist uns gelungen, jetzt wollen wir auch gerne oben bleiben“, sagte Mannschaftsführer Marcus Schemmer. Gleich der Auftakt stellte die Weichen für die bislang sehr gute Saison. Mit 6:3 gewann Münster beim Oelder TC BW, der sich im vorherigen Sommer aus der Regionalliga zurückgezogen hatte und als Favorit auf den Gruppensieg galt. Doch schon nach den Einzeln war die Entscheidung für den THC gefallen, der gleich vier Einzel im Match-Tiebreak gewann und unter dem Strich das berühmte Quäntchen Glück mehr hatte. So lag etwa Horst Jelitto gegen Christian Miele mit 6:9 im Hintertreffen und siegte noch 11:9, Henner Henning verwandelte gegen Kai Berenskötter ein 5:8 in ein 10:8. Mannschaftlich geschlossen trat der THC dann beim TTC Gütersloh (5:4) und gegen den HTC Hamm (7:2) auf und darf jetzt tatsächlich von einem Aufstiegsspiel zur Regionalliga träumen. Zwei Erfolge aus den letzten drei Spielen würden reichen. ■

THC-Kapitän Puke: "Wir wussten, was uns bevorsteht"

-luh- Die Abstiegsregelung der aktuellen Saison, nach der drei von sieben Teams am Ende wieder eine Klasse runter müssen, machte das Unterfangen um den Klassenerhalt für die Herren des THC Münster von Beginn an schwierig.

Gleich die ersten drei Spieltage bestätigten diesen Eindruck. Das Team vom Dingbängerweg ziert das Ende der Verbandsliga-Tabelle. „Wir wussten, was uns bevorsteht“, sagte Mannschaftsführer Felix Puke. Eine Rettung ist nur schwer möglich, auch wenn sich der THC bei seinen Auftritten durchaus achtbar aus der Affäre gezogen hat. Beim 2:7 beim TuS Ickern gab Münster drei Matches erst knapp im dritten Satz ab, das gleiche Schicksal ereilte den THC beim 3:6 gegen Arminia Gütersloh. Das 0:9 beim Spitzenreiter Mindener TK war so deutlich, wie es das Ergebnis ausdrückte – mit einer Ausnahme: Viktor Maksimcuk verlor gegen Nico Schinke nach hartem Kampf mit 7:6, 4:6, 6:7. Überhaupt entpuppt sich der Ukrainer als starke Nummer eins, hatte er doch zuvor gegen Ickern und Gütersloh gewonnen. Eine Verstärkung ist zudem Lars Hartmann, der an Position zwei aufschlägt. ■

Immobilie in Spanien

7 Tipps für den sicheren Kauf

Der Kauf einer Immobilie in Spanien stellt nach wie vor den Traum vieler Deutscher dar. Dass der Erwerb nicht nur in finanzieller Hinsicht zu überlegen, sondern auch in juristischer zu planen ist, wird bei der Verwirklichung dieses Traums jedoch oft übersehen.

Aufgrund zahlreicher Unterschiede zwischen dem spanischen und dem deutschen Notariats- und Grundbuchwesen, sollten interessierte Käufer folgendes beherzigen:

1. Lassen Sie sich das Eigentumsrecht Ihres Vertragspartners durch Vorlage eines notariellen Kaufvertrages (Escritura Pública de Compraventa) bzw. der Erbschaftsannahmeurkunde (Aceptación de Herencia) sowie eines aktuellen Grundbuchauszugs nachweisen.

2. Bevor Sie etwaige Vereinbarungen treffen, vergewissern Sie sich unter anderem über nachfolgende Punkte:

- Ist der Eigentümer allein verfügungsberechtigt?
- Ist das Objekt frei von Belastungen?
- Existiert die „referencia catastral“?
- Sind Swimmingpool, Garage etc. genehmigt?
- Existieren noch Steuerschulden, für die die Immobilie haftet?
- Existieren Umlagenrückstände für ein Objekt, das dem Wohnungseigentumsgesetz unterfällt?

Rechtsanwältin Katharina Kroll

- Lassen Sie sich die Cédula de Habitabilidad vorlegen.

3. Meiden Sie Formularverträge. Stattdessen sollten die Vertragsmodalitäten individuell ausgehandelt und vertraglich festgehalten werden.

4. Bei Baugrundstücken ist darauf zu achten, dass sie Baulandqualität haben und die Mindestgröße für eine spätere Bebauung erfüllen.

5. Informieren Sie sich über die mit dem Grundstückserwerb verbundenen Steuern und Kosten. Diese sind je nach autonomer Region unterschiedlich. In diesem Zusammenhang ist außerdem darauf hinzuweisen, dass Verkäufer häufig auch die gemeindliche Bodenwertzuwachssteuer (plusvalía) vertraglich auf den Käufer abwälzen. Dies kann und sollte diskutiert werden.

6. Die zunächst privatschriftlich abgeschlossenen Vereinbarungen - im Gegensatz zum deutschen Immobilienrecht ist ein privatschriftlicher Kaufvertrag in Spanien wirksam und bindet Sie - sollten schnellstmöglich von einem Notar beurkundet werden.

7. Die Beschaffung einer spanischen Ausländeridentifikationsnummer (N.I.E.) und die steuerliche Anmeldung in Spanien sind Voraussetzungen für die Eintragung in das Grundbuch.

Bei der Vorbereitung und Abwicklung eines Immobilienkaufs unterstütze ich sie gerne, und zwar in deutscher und spanischer Sprache. Prüfung, Einholung des Grundbuchauszugs, Beantragung der N.I.E., Verhandlungen mit dem Verkäufer, Vorbereitung der notariellen - auch zweisprachigen - Urkunde und alle weiteren erforderlichen Schritte können von Deutschland aus veranlasst werden. Ferner begleite oder vertrete ich Sie selbstverständlich vor Ort bei der Beurkundung. ■

Rechtsanwältin Katharina Kroll
Coerdeplatz 12 • 48147 Münster
Tel: 0251 - 93 20 53 60
kroll@juslink.de

WESTERMANN • LÖER • KREUELS • KROLL
www.juslink.de

Immobilie in Spanien?
Rechtliche und steuerliche Beratung bei Erwerb oder Übertragung.

Rechtsanwältin Katharina Kroll berät Sie zu allen Fragen des spanischen Immobilien- und Erbrechts.
Ihr großes Netzwerk und zahlreiche Kooperationspartner in Spanien gewährleisten eine unkomplizierte und zügige Abwicklung. Zweisprachig und von Deutschland aus.

KAUFEN ERBEN ÜBERTRAGEN

Katharina Kroll
Rechtsanwältin

Coerdeplatz 12
48147 Münster

Fon: 0251 932053-60
kroll@juslink.de

WESTERMANN • LÖER • KREUELS • KROLL
Rechtsanwälte • www.juslink.de

Golfanlage Rheine/Mesum

Ganzjähriges Golf-Vergnügen

Erleben Sie erstklassige Sommergrüns auch im Winter – als Mitglied oder Gast.

Die idyllisch gelegene Golfanlage Rheine/Mesum bietet Mitgliedern und Gästen eine 18 Loch Meisterschaftsanlage und allen Gästen ohne Clubmitgliedschaft eine öffentliche 9 Loch Anlage. Beide Anlagen sind von hohem qualitativen Niveau und sorgen für ein anspruchsvolles Freizeit-Vergnügen.

Die gepflegte 27 Loch Golfanlage mit ihren großen und stark ondulierten Grüns erfordert ein gutes kurzes Spiel. Auf der großzügigen Drivingrange mit 60 Abschlagplätzen kann dank der Flutlichtanlage auch in den Wintermonaten bis 20 Uhr geübt werden.

Greenfee für Mitglieder unserer Kooperationspartner-Clubs:
Mo.-Fr.: 25,- €
Sa./So.: 35,- €

Für die Zeit vom 15. März bis 31. Oktober sind Startzeiten erforderlich.

Die Golfanlage im Überblick:

- 18 Loch Meisterschaftsanlage (ab Handicap 36 bespielbar)
- 9 Loch öffentliche Anlage (mit Platzerlaubnis bespielbar, auch ohne Clubmitgliedschaft)
- Erstklassiger Anlagenzustand
- Ganzjähriges Spielen auf trockenen Fairways und Sommergrüns
- Drivingrange mit 60 Abschlagplätzen (zwölf in Abschlaghütten) und Flutlichtanlage
- Golfhotel mit Clubräumen und Pro Shop

Die Golfschule Lars Rehbock bietet u.a. Einsteiger- und Fortgeschrittenenkurse mit qualifizierten PGA of Germany Golflehrern.

Golfanlage Rheine/Mesum Gut Winterbrock • Wörstraße 201 • 48419 Rheine
Telefon (0 59 75) 94 90 • Fax (0 59 75) 94 91 • E-mail: info@golfclub-rheine.de • Internet: www.golfclub-rheine.de

3.210 Euro für das Hospiz „Haus Hannah“

-hf- Mit einer Beteiligung von 60 Golferinnen und Golfern wurde am 04. Mai 2017 im GSC Rheine/Mesum ein Benefiz-Turnier für das Hospiz „Haus Hannah“ gespielt. Das Wetter zeigte sich zwar grau, kalt und windig aber es blieb trocken.

Es wurde ein 2-er-Scramble über 18 Loch gespielt. Um 14 Uhr starteten die Teilnehmer mit einem Kanonenstart. Im Halfwayhouse sorgte ein leckeres Buffet für Stärkung und heißer Kaffee brachte wieder Leben in die kalten Finger.

Nach der offiziellen Begrüßung durch Ladies Captain, Hannelore Franke, gab es ein leckeres Abendessen.

Alle Fotos: ms-smash

Trotz Kälte und Wind traten diese Spieler/innen an und freuten sich auf einen tollen Golfnachmittag

(v.li.) Hospiz Mitarbeiterin, Svetlana Knaub, Organisatorin Christiane Schuurman, Hospizleiter, Michael Kreft, Ladies Captain Hannelore Franke und Hospiz Mitarbeiterin, Eveline Helmer

Anschließend richtete Robert Nollmann, als Vertreter des Beirats des Hospizes „Haus Hannah“, ein Grußwort an alle Anwesenden und wies auf die Wichtigkeit der Spenden für diese Institution hin.

Herr Kreft als Leiter des Hospizes für den Kreis Steinfurt gab den interessierten Turnierteilnehmern einen durch Bilder unterstützten Einblick in die Arbeit des Hauses Hannah, was mit viel Applaus quittiert wurde. Der Vizepräsident des Golfsportclubs, Horst Ramnitz, brachte in einer kurzen Ansprache seine Freude über die zahlreiche Teilnahme am Turnier zum Ausdruck und bedankte sich bei allen Sponsoren, den Ausrichtern Christiane Schuurman und Hannelore Franke, sowie allen Helfern, die zum Gelingen dieses Turnieres beigetragen hatten.

Die Sieger/innen wurden mit großzügigen, gesponserten Turnierpreisen geehrt. Der Höhepunkt des Abends war die Tombola!

Über 100 hochwertige Preise wurden von Spendern zur Verfügung gestellt. Durch fleißige Losverkäufer konnten viele Lose verkauft werden. „Glücksfee“ Christiane Schuurman zog die Gewinnerlose und die Preise konnten an die glücklichen Gewinner ausgehändigt werden.

Dank vieler Bargeldspenden, den Startgeldern und dem Erlös aus der Tombola konnte dem „Haus Hannah“ eine Spende von 3.210,00 Euro überreicht werden. ■

(v.li.) Daniela Blömer und Hans-Jürgen Feldhaus

(v.li.) Margret Lampen und Wolfgang Beste

(v.li.) Ladies Captain Hannelore Franke und Sponsorenehepaar Marianne Nixdorf-Beste und Wolfgang Beste

Wanderpokal geht an Peter Sprey

Golfer werden vom Hotel Weissenburg aus Billerbeck verwöhnt

-mk- Ein absolutes Highlight des Jahres auf dem Steveder Golfrasen ist das Turnier um den GLC Wanderpokal, das bereits zum 26. Mal ausgetragen wird. Souveräner Sieger an diesem herrlichen Sommertag der Hcp 14-Spieler Peter Sprey. Mit phantastischen 67 Netto-Schlägen auf dem Par 73 Kurs unterspielte er sein Handicap um satte sechs Schläge und ließ der Konkurrenz nicht den Hauch einer Chance. Den Grundstein zu seinem überlegenen Sieg legte er an der 6. Bahn. An diesem Par 5-Loch mit 498 Metern ge-

Foto: Maria Kruse

Strahlende Sieger des GLC-Cups, Peter Sprey (mi.) und die Platzierten präsentieren stolz ihre Preise.
Mit von der Partie Juniorchef Theo Niehoff von der Weissenburg (3.v.re.)

»Einer der reizvollsten Plätze im Münsterland«

GOLF- & LANDCLUB COESFELD

Der GLC-Coesfeld hat sich seit seiner Gründung im Jahr 1987 zu einer ambitionierten Golfanlage entwickelt.

18 Bahnen/Par 73 plus 6 Übungsbahnen, eine großzügige Drivingrange und das Clubhaus mit einladender Terrasse bieten den Rahmen für sportlich, erholsame Stunden.

Ob Anfänger oder Singlehandicapper – alle finden auf den gepflegten und abwechslungsreichen Spielbahnen ihre Herausforderungen.

Der Platz, mit seinen Fachwerkgebäuden, fügt sich dabei harmonisch in die Münsterländer Parklandschaft ein.

Die vielfältige Flora und Fauna in den zahlreiche Teichen, Tümpeln und Wallhecken unterstreichen die engagierte Arbeit des Clubs.

Das alles wird abgerundet durch eine unkomplizierte, familiäre Atmosphäre.

Überzeugen Sie sich selbst! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

GLC
GOLF u. LANDCLUB COESFELD e.V.

Greenfee-Verbund Münsterland
Mo-Fr 30,00
Sa,So,Feiertage 40,00

Golf- und Landclub Coesfeld e.V.
Stevede 8a
48653 Coesfeld
Tel. 0 25 41 - 59 57
info@golfclub-coesfeld.de
www.golfclub-coesfeld.de

lang ihm das für Club-Golfer seltene Kunststück, den Ball aus 100 Metern mit dem dritten Schlag zum „Eagle“ einzulochen. Auch die Zweit- und Drittplatzierten in der Nettoklasse A, Wilfried Sueck und Dr. Andreas Meißner, spielten an diesem Tag tolles Golf und verbesserten ihr Handicap auf 17,5 bzw. 15,8. In den Nettoklassen B und C erspielten Michael Weiand und Mechthild Wacker jeweils 41 Punkte und damit den Sieg in diesen Klassen. Die Brutto-Wertung konnte sich Vorjahres Pokalsieger Meinrad Kamuf mit 84 Schlägen vor Werner Bünker und Hermann-Josef Rehnen sichern. Aufgrund der guten Wetterbedingungen und einem Platz in Top Zustand gab es sehr gute Ergebnisse. Neun Spieler konnten ihr Handicap verbessern.

Bereits zum 22. Mal sorgte Theo Niehoff und sein Team von der Billerbecker Weissenburg mit einer grandiosen Rundum-Betreuung für das leibliche Wohl der Spieler, was diese dem Sponsor nach dem traditionellen Spargelessen mit einer „Standing Ovation“ dankten. Ein weiteres Highlight war tagsüber der Cocktailstand, wo ein „Engel“ auf durstige und erwartungsvolle Golfer wartete: Sabrina mixte verführerische Drinks und verhalf so manchem gefrusteten Spieler über sportliche Enttäuschungen hinweg. ■

Ergebnisse:

Netto Klasse A, (Handicap 0-20,4):	
1. Peter Sprey	67 Schläge
2. Wilfried Sueck	72 Schläge
3. Dr. Andreas Meißner (GC Hardenberg)	72 Schläge

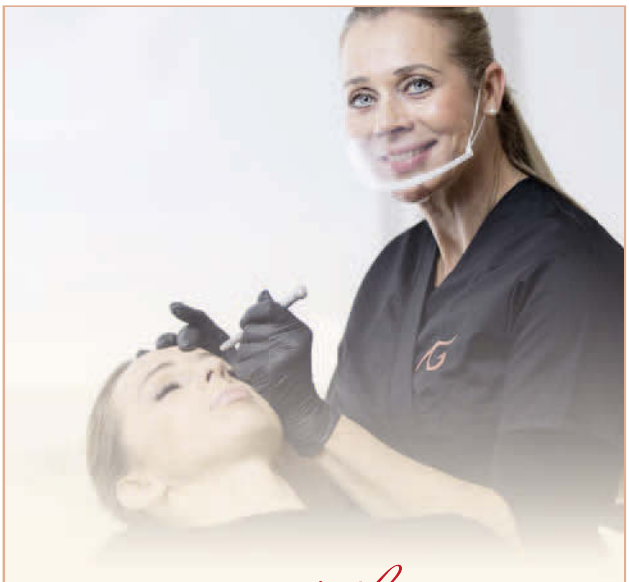
Sieger Brutto (ohne Berücksichtigung des persönlichen Handicaps)	
1. Meinrad Kamuf	84 Schläge
2. Werner Bünker	86 Schläge
3. Hermann-Josef Rehnen	89 Schläge

Sieger Netto Klasse B, (Handicap 20,5-25,4)	
1. Michael Weiand	41 Punkte
2. Sieglinde Malavasi	39 Punkte
3. Melanie Eser-Tekath	36 Punkte

Sieger Netto Klasse C, (Handicap 25,5-45,0)	
1. Mechthild Wacker	41 Punkte
2. Ursula Sueck	38 Punkte
3. Winrich Leser	36 Punkte

Longest Drive, Herren
Peter Nowak 227 Meter
Longest Drive, Damen
Birgit Krumkamp 210 Meter

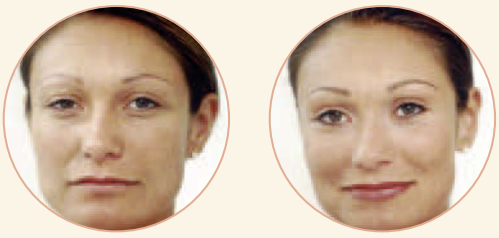
Nearest to the pin, Herren
Rüdiger Lehnen (GC Schloß Westerholt) 2,67 Meter
Nearest to the pin, Damen
Susanne Ostendorf 6,60 Meter



Jutta Wilkemeyer®
PERMANENTE SCHÖNHEIT & KOSMETIK

- Spezialistin und Ausbildungsinstitut für Permanent Make-Up, Microblading und Scalp Optic Hair (optische Haarbodenverdichtung)
- Medizinische Pigmentierung vor/nach Chemotherapien
- Korrigierung von verzeichnetem Permanent Make-Up
- Retuschieren von Narben
- Enge Zusammenarbeit mit Hautärzten und Kliniken

PERMANENT MAKE-UP
AUF HÖCHSTEM NIVEAU



vorher nachher

Feinste Micropigmentfarben-sensitiv
- zählen zu den sichersten in Bezug auf Reinheit und Sterilität
- gehören zu den besten im Farbergebnis und bei der Stabilität
- sind geeignet für jeden Hauttyp, speziell für die sensible Haut

Lassen Sie sich unverbindlich beraten!

Jutta Wilkemeyer
PERMANENTE SCHÖNHEIT & KOSMETIK
Grenkuhlenweg 23 · 48167 Münster · Tel. 02506/306108
Mobil 0175/4005422 · info@jutta-wilkemeyer.de
www.jutta-wilkemeyer.de

GLC
GOLF u. LANDCLUB COESFELD e.V.

Golf mit Freude und Freunden

„Rabbits“ schnuppern am Erfolg

Foto: Maria Kruse

Daumen hoch am Ende eines perfekten Turnieres mit nicht golfenden Freunden. (mi.) 2. Vorsitzender Meinrad Kamuf, eingerahmt vom Siegerteam Peter Sprey (re.) und Neuling Reinhold Wellers (li.)

-mk- 31 Golfanfänger („Rabbits“), die von Freunden, Verwandten, Mitarbeitern und Bekannten zum „Turnier mit nicht golfenden Freunden“ eingeladen wurden, lernten diesen faszinierenden Sport sofort von seiner Schokoladenseite kennen: Herrliches Frühlingswetter und eine Anlage im Top Zustand machten die Erstbegegnung mit dem kleinen weißen Ball zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Das Team vom Golfclub hatte ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, nach dem 9 Bahnen gespielt werden mussten. Auf einigen Bahnen wurde abwechselnd geschlagen, auf anderen spielte der Golfer bis aufs Grün, und sein Partner musste mit dem Putter versuchen, den 4,2 cm großen Ball mit möglichst wenig Schlägen in das 10,8 cm kleine Loch zu bugsieren. Auf Bahn 5 schlug der „Lehrling“ ab, während sein „Meister“ vor der ungewohnten Aufgabe stand, den kleinen Ball mit dem Fuß zu spielen. Für das Schreiben der Score Karte war der Nichtgolfer zuständig, ebenso für das Ziehen des gemeinsamen Golftrolleys. Jedenfalls hatten alle riesigen Spaß. Man sah nur strahlende Gesichter, als die Teams das Clubhaus wieder erreichten.

Vor allem die Nichtgolfer warteten gespannt auf ihre erste Siegerehrung.

Ergebnisse:

Platz	Name	Nettopunkte
1.	Sprey, Peter/Wellers, Reinhold	35
2.	Matschke, Maria/Steinberg, Silvia	32
3.	Bußmann, Heinrich/Bußmann, Jens	30

Freuen Sie sich auf unser breit gefächertes Angebot der **klassischen Physiotherapie** und unsere **komplexen Behandlungsmethoden** – individuell auf Sie abgestimmt.
Zudem bieten wir Ihnen verschiedene Angebote an **Kurs-, Geräte- und Personaltraining** an.
In Hiltrup jetzt neu **auf 500 m² Fläche**!

Unser Angebot umfasst u.a.

- Physiotherapie
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Gerätegestütze Krankengymnastik (KGG)
- NEURAC (Neuromuskuläre Aktivierung)
- GolfPhysioCoaching (DGV)
- Rehasport

vorfreude & sparen:

*Jetzt bis 31.07.2017 für funktionelles Gerätetraining in Hiltrup anmelden und Ihre »**werks.einstellung**« im Wert von **79 € GRATIS** erhalten! Diese beinhaltet:

- Erstgespräch
- Ihren individuellen Trainingsplan
- Einweisung in die Geräte

MÜNSTER-ROXEL
Nottulner Landweg 92
48161 Münster
0 25 34 / 588 55 72

MÜNSTER-HILTRUP
Marktallee 11–13
48165 Münster

2. PRAXIS ERÖFFNUNG IM JULI

Mehr Informationen und unser aktuelles Kursangebot finden Sie online:
www.physiowerk.ms | info@physiowerk.ms

physio.werk
Ihre Praxis für Physiotherapie

Meinrad Kamuf, 2. Vorsitzender des Golfclubs, begrüßte hierzu alle Teilnehmer/innen recht herzlich mit dem Hinweis, dass neue Mitglieder im Golfclub willkommen seien. Die 8 besten „Rabbits“ bekamen für ihre Leistung einen kleinen versilberten Teller mit der Aufschrift: „ Mein erstes Golfturnier“. Für ein hervorragendes Ergebnis sorgte Peter Sprey der mit seinem Neuling Reinhold Wellers 35 Punkte erzielte und das Turnier gewann.

Struwen Turnier im GC Wilkinghege

-pm- Zum Karfreitag gehören in Münster und im Münsterland Struwen, (Hefe-Pfannkuchen in Schmalz ausgebacken) serviert in vielen Variationen.
Selbstverständlich gibt es im GC Wilkinghege ein traditionelles Struwenessen – und davor das „Struwen Turnier“.
Hochsommerliche Temperaturen sind an Karfreitag nicht zu erwarten. Trotzdem fanden sich nahezu 50 Golfer/innen zu einem Scramble-Stableford an Tee 1 ein und gingen auf Punktejagd.
Das überaus hohe Spielniveau spiegelte sich in den Ergebnissen wider. Über 41 Nettopunkte konnten sich Theresia Bieker, Angela Engelshowe und Thorsten Frenzel freuen, sie gewannen das Dritte Netto. Marie-Luise Rinn und Ulrike Grenzebach erspielten 43 Nettopunkte und errangen damit den zweiten Platz. Das erste Netto mit 46 Punkten ging an Hannelore Janotta, Werner Rumphorst und Herbert Göpfert.

Stolz über sein Hole in One, Herbert Göpfert (mi.hi.), umringt von allen Siegerinnen und Siegern

Bahn 3 in Wilkinghege ist für Herren 195 Meter lang. Für Herbert Göpfert an diesem Tag Anlass, mit dem Driver seinen Abschlag direkt im Loch zu versenken – eine tolle Leistung!
Ihm und allen Gewinnerinnen und Gewinnern herzlichen Glückwunsch!
Und dann für alle Kaffee, Struwen mit Schwarzbrot, Apfelmus Zucker und Zimt!

PLINTE und JOPPE
KREUZVIERTEL
DER LAUNE DER NATUR GUT GEKLEIDET ENTGEGENTRETEN!
WIR SIND AB SOFORT JEDEN TAG FÜR SIE DA!
(AUSSER MONTAG GESCHLOSSEN)
OUTDOOR JACKEN, SKIBEKLEIDUNG,
SOFTSHELL, FLEECE, HEMDEN, RUCKSÄCKE UND VIELES MEHR
FÜR DIE GANZE FAMILIE.
TOLLE MARKEN IN GROSSER VIELFALT UND DAS AUCH IN ALLEN GRÖSSEN
BIS 8 XL HERREN UND DAMEN BIS 54
BIS ZU 50% RABATT
AN GEWOHNTER STELLE IM KREUZVIERTEL RUDOLF-VON-LANGEN-STR. 2 – 48147 MÜNSTER – DI-FR 10-19 UHR – SA 10-16 UHR – MO GESCHLOSSEN
0251/265 320 office@sgfashion.de &
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH IHR PLINTE UND JOPPE TEAM

Ehepaar-Vierer von Westfalen

-pm- Mit überwältigender Beteiligung und ausgezeichneten Platz- und Wetterverhältnissen ging der Ehepaar-Vierer von Westfalen als klassischer Vierer in Wilkinghege über die Bühne.

Aus nahezu 20 Clubs hatten Ehepaare den Weg zum GC Wilkinghege gefunden, um an diesem traditionellen Turnier teilzunehmen.

Im Brutto gingen Eva und Dr. Guido Kaese (GC Wilkinghege) mit 27 Punkten als Sieger hervor, gefolgt von Biba und Jürgen Burgholz (GC Aldruper Heide).

Im Netto belegten Catherina (GC Hamm-Gut Drechen) und Claus Hofschulte (GC Wilkinghege) mit 41 Punkten den ersten Platz und konnten stolz den begehrten Wanderpokal nach Hause tragen.

Die Wertung "Nearest-to-the-Pin" gewann bei den Damen Mechthild Potthinck (1,45 Meter), bei den Herren Ulf Bischof (3,70 Meter).

Unser Glückwunsch gilt allen Siegern.

Der obligatorische Abend auf der Terrasse fiel in diesem Jahr - auch aufgrund der hervorragenden Betreuung durch Familie Heßfeld und Team - besonders glänzend aus. Dank an alle Teilnehmer und auf ein Neues im nächsten Jahr!

SOLARLUX-CUP

-pm- Dieses Turnier wurde im GC Wilkinghege als Vierball-Bestball über 18 Löcher ausgespielt. Der Platzzustand war hervorragend und auch das Wetter spielte an diesem Tag mit.

In der Bruttoklasse siegte Tim Streitbürger mit Raphael Diener. Sie verwiesen die Teams Paul Hamann/ Christian Tönnies und Henri Landwehr/ Alexander Tönnies auf die Plätze 2 und 3.

In der Nettoklasse A konnte sich das Team Olaf Hagedorn/ Marcus Duesberg im Stechen gegen Moritz Koch/ Martin Knawek durchsetzen.

In der B-Klasse ließen sich Stephanie und Dr. Timm Schlummer den Sieg nicht nehmen.

Die Sonderwertung Nearest-to-the-Pin ging bei den Damen an Ursula Arndt, bei den Herren an Werner Quante.

Den Longest Drive schlug bei den Damen Beate Gellenbeck; Raphael Diener gelang dies bei den Herren.

Seinen Abschluss fand dieses tolle Turnier als Grillabend mit erfrischenden Getränken.

Black & White Turnier

-pm- Ein Turnier nach Maß erlebten die Damen am Dienstagnachmittag im Wonnemonat Mai im GC Wilkinghege. Unter dem Motto "Black & White" wurden bei herrlichem Wetter und einem Platz im Top-Zustand super Ergebnisse gespielt. Die wunderbare Abendluft hat noch lange zum Verweilen auf der Terrasse animiert. Gewonnen haben:

1. Brutto Gabriele Frenzel mit 24 Punkten und 41 Nettopunkten (neues HCP 11,9)
1. Netto Klasse A Anja Berheide mit 41 Punkten (neues HCP 18,1)
1. Netto B Klasse B Susanne Brandis 36 Punkte
1. Netto C Dr. Susan Schlenkhoff-Lückertz 36 Punkten

Allen Damen des Clubs wünschen wir noch eine wunderbare Golfsaison ■

Burger-Cup

-pm- Eine wirklich gute Idee: Unter dem Motto „Burger-Cup“ wurden an einem Tag für die Jugendlichen zwei Turniere im GC Wilkinghege, nämlich das 2. Jugend Newcomer und das 2. Jugend Turnier gespielt.

Bei prächtigem Wetter und sehr guter Beteiligung wurde ausgezeichnetes Golf gespielt. Die Familie Kromer machte diesen Tag mit ihrem Sponsoring zu einer runden Sache.
Henry Longerich konnte mit 28 Nettopunkten den ersten Platz beim Newcomer Turnier erringen. Ihm folgten Constantin Kreuels (20), der sich im Stechen gegen Timo Becker durchsetzen konnte. Die Wertung „Nearest-to-the-Line“ ging an Leo Schlummer.
Das 1. Brutto beim Jugendturnier gewann Paul Hamann mit Punkten vor Henri Landwehr (29) und Christian Tönnies (28).

Im Netto gab es herausragende Ergebnisse: Platz eins ging an Bjarne Bischoff (50 Punkte) vor Antonia Heckmann (48) und Philip Esser (48). Weitere vier Spieler unterspielten sich ebenfalls deutlich! Den „Longest Drive“ gewann Clara Rheinboldt.

Allen Siegern herzlichen Glückwunsch!

Nach der sehr ansprechenden Siegerehrung von Silvia Kromer und Anja Berheide musste ein weiterer Höhepunkt des Tages „abgearbeitet“ werden: „Burger für alle“.

Dabei gab es keine Sieger oder Gewinner – nur glückliche Gesichter. ■

Ostervierer im GC Wilkinghege

(v.li.) Vizepräsidentin, Heike Ewertz und die stolzen Sieger/innen Leon Rüter, Wilfried Rüter, Kathrin Stümmler, Susanne Bischof, Thorsten Wichmann, Nikolai Ernesto Stender und Raphael Diener

Pfingst-Vierer im GC Münster-Wilkinghege

Präsident Dr. Hans Martin Bredeck (7.v.li.) im Kreis der Siegerinnen und Sieger

-pm- Das Wetter war besser als erwartet, die Platzverhältnisse ausgezeichnet und die Teilnehmerzahl mit annähernd 90 Golferinnen und Golfern beeindruckend. Ausgelobt war ein Vierer mit Auswahl-Drive, gute Ergebnisse waren damit schon vorprogrammiert.

So war es auch nicht verwunderlich, dass 38 Punkte gespielt werden mussten, um sich das 1. Brutto zu sichern. Das gelang dem Duo Alexander Siemers und Tim Streitbürger, gefolgt von Claudia und Ralf Hennings.

Claudia und Ralf Hennings konnten sich allerdings schadlos halten, indem sie das erste Netto mit 46 Punkten vor Dr. Susanne und Prof. Dr. Georg Gosheger gewannen.

Die Sonderwertung „Nearest-to-the-Pin“ ging an Marcus Duesberg(1,71 Meter) vor Susanne Schlötke. Den „Longest Drive“ schlug Tim Streitbürger (259 Meter) und verwies Dr. Juliane Wessels (201 Meter) auf den 2. Platz. Wie immer in Wilkinghege klang der Tag unter der Betreuung der Familie Hessfeld harmonisch auf der Terrasse aus.

„Dinner Musical – Open Air“

mit Seeblick im Restaurant „Krautkrämer“

Das Best Western Premier Seehotel Krautkrämer am Hiltruper See hat sich für diesen Sommer wieder etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Nach dem großen Erfolg im Vorjahr, findet auf der großen Seeterrasse wieder ein „Dinner Musical Open Air“ unter freiem Himmel statt. Kombiniert mit einem kulinarischen Vier-Gänge Menü wird das ein besonderer Sommerabend am Samstag, 26. August 2017 für alle Gäste.

Gemeinsam mit dem langjährigen Veranstaltungspartner für die zahlreichen „Krimi-Dinner“ im Münstersaal, wurde im Vorjahr die Idee geboren, einen Musicalabend, in Verbindung mit einem Dinnermenü, auf der Terrasse mit Seeblick vom Restaurant „Krautkrämer“, unter freiem Himmel aufzuführen. Der Erfolg gab beiden Recht und nun wird es Zeit für eine erneute Auflage dieses Events.

Kulinarische Genüsse unter freiem Himmel

Wenn Sie Musicals lieben und einen ganzen Abend in himmlischen Melodien schwelgen möchten, dann gibt es für Sie unser „Dinner Musical – Open Air“ auf der Terrasse des Restaurant „Krautkrämer“ am Samstag, 26. August 2017, mit Einlass ab 18.30 Uhr und Beginn um 19.00 Uhr. Vergessen Sie für einige Stunden den Alltag und genießen Sie Ihre bekannten Lieblingslieder, die wir mit viel Liebe für Sie inszeniert haben. Unsere fantastischen Sänger in originalgetreuen Kostümen, bringen mit spektakulären Szenen den Glanz der großen Shows in greifbare Nähe.

Hier sind Sie "hautnah dabei"!

Sie können dem "Phantom" der Oper nicht nur direkt ins Gesicht blicken, sondern Sie sind den Musicalstars so nah, dass Sie die Träne im Auge von "Elisabeth" glitzern sehen und den kalten Atem des "Vampirs" in Ihrem Nacken spüren können. Bei uns gibt es keine weit entfernte Bühne, sondern hier sind Sie direkt im Geschehen. Ein individuelles und unvergleichliches Erlebnis! Wir präsentieren unter anderem Highlights aus dem "König der Löwen", und "Phantom der Oper", aus "Elisabeth", "Cats", "Starlight Express", "My fair Lady" und der "Westside Story" bis hin zu "ABBA", "Amadeus" und "Wikked”, der größten Neuigkeit vom Broadway!

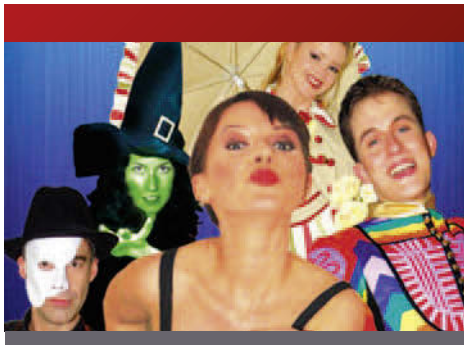
Dazu servieren wir ein vorzügliches 4-Gänge-Menü, kreiert von Küchenchef Lukas Pawela. Zusammen mit den kulinarischen Köstlichkeiten wird Ihnen dieser Abend am Hiltruper See unvergessen bleiben. Bei einer eventuell schlechten Witterung findet diese Abendveranstaltung im „Münstersaal“ des Best Western Premier Seehotel Krautkrämer statt.

„Noch gibt es einige freie Plätze, aber Sie sollten mit dem Kauf Ihrer Eintrittskarte, inklusive Begrüßungsdrink und dem 4-Gang Menü, zum Gesamtpreis von EUR 69,- pro Person, nicht mehr allzu lang warten“, so Hoteldirektor Kay Plesse, „denn die Nachfrage steigt stetig und wir freuen uns auf möglichst viele Gäste an diesem Abend.“.

Hotelarrangement in Verbindung mit dem Dinner Musical

Neben dem kulinarischen Angebot, bietet das Best Western Premier Seehotel Krautkrämer auch wieder zahlreiche Arrangements, mit unterschiedlichen Aufenthaltszeiträumen, so auch in Verbindung mit dem Dinner Musical am Samstag, 26. August 2017, an. Entspannen Sie mit Blick auf den Hiltruper See, genießen Sie die sommerliche Atmosphäre im gesamten Hotel und erleben Sie harmonische Stunden mit Ihren Liebsten. ■

BWP
PREMIER
BEST WESTERN.



Dinner Musical – Open Air

Das Event-Highlight mit Seeblick und einem kulinarischen 4 Gänge-Menü

Nur am Samstag, 26. August 2017
Einlass: 18.30 Uhr, Beginn: 19.00 Uhr
pro Person à 69,– €
inkl. Show und 4-Gang Menü
(Bei schlechter Witterung findet die Veranstaltung im Saal statt.)

Seehotel Krautkrämer
Zum Hiltruper See 173 · 48165 Münster
info@krautkraemer.bestwestern.de
www.krautkraemer.de

Each Best Western® branded hotel is independently owned and operated.

Start der Westfälischen Golfseniorinnen in die Saison 2017 im GC Brückhausen

Foto: Peter Wiegand

Renate Löffler (Mitte) Vorsitzende der WGS mit Heidi Wiegand als Ausrichterin beim GCB umringt von den Siegerinnen des Tages.

-hw- 10 Termine in unterschiedlichen Clubs wurden für die Saison 2017 festgelegt.

Zum 1. Termin starteten 117 Golferinnen aus 24 westfälischen Clubs beim GC Brückhausen und erlebten einen tollen Golftag.. Vor der Runde gab es ein reichhaltiges und leckeres Frühstück.

Die bisherigen Wetterkapriolen im April hatten für diesen Tag eine Auszeit genommen. So konnten sich die 3er Flights von Tee 1 u. Tee 10 ab 10:00 Uhr auf eine zwar kühle, aber sonnige und trockene Runde begeben, um sich mit den Herausforderungen des Platzes mit vielen Wasserhindernissen strategisch auseinanderzusetzen.

Auf diesem top-gepflegten Platz mit den – für diese Jahreszeit – "Supergrüns" kämpften die Golferinnen miteinander um einen guten und persönlichen Score. Zur Halbzeit präsentierte ein Helferteam eine tolle Half-Way-Verpflegung mit reichlich Herzhaftem aber auch Kaffee und Kuchen.

Nach 18 Loch und einer Erfahrung reicher, wurde die Spielerinnen mit einem Essen der Clubgastronomie um Mathias Taubert und seinem Team verwöhnt.

Zur Siegerehrung:

Den Bruttosieg mit 20 Bruttopunkten erspielte Ingrid Melles vom GC Bad Driburg. Sie erhielt 6 Logobälle.

Je Klasse gab es 5 Sieger, denen Logo-Bälle der Westfälischen Golfseniorinnen überreicht wurden.

Ausnahmslos war man von dieser rundum ansprechenden Anlage des GC Brückhausen. begeistert.

Der Club feiert in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen. In seiner Begrüßungsrede wies der Präsident Klaus Budde auf das Jubiläum hin und skizzierte den Werdegang des Clubs. Er überreichte der Vorsitzenden der Westfälischen Golfseniorinnen, Frau Löffler, die Chronik des Clubs sowie zwei Greenfee Gutscheine. Dies wurde mit viel Applaus honoriert.

Weitere Informationen bzgl. Westfälische Golfseniorinnen können per Mail: löffler_r@gmx.de oder beim GC Paderborner Land angefordert werden. ■

Ergebnisse

Klasse A Netto Hcp bis 20,2				
Platz	**Nachname**	**Vorname**	**Club**	**Punkte**
1.	Husemann	Hendrika	Paderborner Uni GC	37 Pkt.
2.	Dahlhaus	Ilona	GC Gut Berge Gevelsberg	36 Pkt.
3.	Wiegand	Heidi	GC Brückhausen	31 Pkt.

Klasse B Netto Hcp 20,3 bis 26,0				
Platz	**Nachname**	**Vorname**	**Club**	**Punkte**
1.	Gildemeister	Sivia	GC Westerwinkel	36 Pkt.
2.	Saletzki	Ruth	GC Paderborner Land	35 Pkt.
3.	Hirsch	Ina	GC Brückhausen	30 Pkt.

Klasse C Netto Hcp 26,1 bis 36,0				
Platz	**Nachname**	**Vorname**	**Club**	**Punkte**
1.	Petri	Bärbel	GC Brückhausen	33 Pkt.
2.	von Wulfen	Aurelia	GC Schultenhof-Peckeloh	32 Pkt.
3.	Horsch	Ursula	GC Brückhausen	1 Pkt.

Sonderpreise:

Nearest to the pin
Mechthild Friemel GC Brückhausen
Longest Drive
Ilona Dahlhaus GC Gut Berge Gevelsberg

Erstes GOLFIADE-Turnier im GLC Ahaus

-nh- Am 9. Mai konnte man sich auf der Golfanlage über viele fröhliche Kinder und Jugendliche freuen, die am ersten von drei "Golfiade-Turnieren" teilnahmen
Die "Golfiade" ist eine neue Turnierserie, die exklusiv in unserem Club angeboten wird, die sich einerseits an Kids und Teens richtet, die über das goldene Kindergolfabzeiche n oder eine Stammvorgabe von 45 - 54 verfügen, andererseits aber auch unsere Youngsters (Golfanfänger, Silber- oder Bronzeabzeichen) anspricht.
Ziel ist es, die Kinder ein wenig "Turnierluft" schnuppern zu lassen und sie schon früh mit unserem Platz vertraut zu machen, um sie zu motivieren und ihnen so einen guten Start in den Golfsport zu ermöglichen.

8 Kinder spielten ein vorgabenwirksames 9-Loch-Turnier auf dem West-Course nach Stableford. Dabei stand ihnen im jeweiligen Flight ein erfahrener Golfer als "Tiger" zur Seite. 6 Kinder (im Alter von 5 bis 11J.) durchliefen einen spannenden Golfparcours, der aus 9 anspruchsvollen Disziplinen (z.B. Einbeinschlag, Chip, Jump and Reach, 6-Loch-Putt-Turnier, Weit- und Rotationswurf etc.) bestand.

Der ereignisreiche Golftag endete im Clubhaus mit Pommes von Mike und der heiß ersehnten Siegerehrung in den beiden Kategorien (A: Golfiade-Kids & Teens und B: Golfiade-Youngsters, Ergebnisse s.u.).
Alle Beteiligten erhielten neben Urkunden auch tolle Preise!
Ein besonderer Dank gilt Laura Mayer, dem Sekretariat und natürlich den "Tigern": Mateja Čimzar-Sweelssen, Gary Arnold, Christian Siebert und Hinko ter Heegde.

Ergebnisse:

Kategorie A	
1. Arne Banken	30 Punkte
2. Carl Boomers	27 Punkte
3. Justus Nauheimer	16 Punkte

Kategorie B	
1. Maximilian Cartsburg	55 Punkte
2. Maximilian Pesenacker	53 Punkte
3. Jona Kleinpas	48 Punkte

Wir freuen uns schon auf die folgenden "Golfiade-Turniere" im September!

SAVE THE DATE:
05.09.2017
26.09.2017
Eure Jugendabteilung G&LC Ahaus
(Friederike Kramer)

BMW Boomers Cup

(vo.re.) Geschäftsführer Gerd Boomers und (dritter v.li.) Verkaufsleiter Peter Wiesbrock

-nh- Zum 14. Mal richtete das Autohaus Boomers das Qualifikationsturnier im GLC Ahaus aus, zu dem zahlreiche Freizeitspieler/innen angetreten sind. Ziel ist das Weltfinale des BMW Golf Cup International in Südafrika. Doch nicht nur das Finale hat seinen besonderen Reiz, auch die Qualifikationsturniere in München und das Deutschlandfinale auf Sylt bieten für jeden Golfbegeisterten hohen Anreiz.

Bei dem von BMW Boomers im GLC Ahaus ausgerichteten Turnier setzten sich Cisca Boerstra (Damen), Thomas Vennhoff (Herren A), Jürgen Brandes (Herren B) und Henrik Bahlmann (Sonderwertung C), alle mit 39 Netto-Punkten, durch. Sie qualifizierten sich damit für die nächste Runde, das Landesfinale in München und sind damit dem Traum vom Weltfinale einen Schritt nähergekommen. ■

Sparkassen-Cup 2017

Sparkasse Westmünsterland

Helmut Terhörst (li.), Georg Hellmold (4.v.li.vo.) Sparkassen-Direktor Werner Wigbels (re.) und Vorstandsmitglied (GLC Ahaus) Ludger Nöring (2.v.re.)

-nh- Am Sonntag fand auf der Anlage des GLC Ahaus e.V. das schon zur Tradition gewordene Wettspiel um den Pokal der Sparkasse Westmünsterland statt.

Bei guten Wetterbedingungen gingen über 100 Spielerinnen und Spieler auf die Runde und erzielten gute Ergebnisse. Insgesamt gab es fünf Handicap Verbesserungen. Im Anschluss an das Wettspiel waren alle Teilnehmer/innen zu einem köstlichen Barbecue auf der Terrasse eingeladen.

Die Siegerehrung nahmen Georg Hellmold und Ludger Nöring zusammen mit den Direktoren der Sparkasse Westmünsterland Werner Wigbels und Helmut Terhörst vor. Sie teilten mit, dass das gesamte Startgeld für die Jugendarbeit gespendet wird und die Sparkasse den Betrag sogar auf 1.500,00 € erhöht. Hierzu wird eine offizielle Übergabe erfolgen.

In der Bruttowertung bei den Damen siegte Adelheid Severin mit 21 Punkten und bei den Herren Bernard Heming mit 31 Punkten. ■

Weitere Ergebnisse:

Netto Klasse A (Hcp bis 16)	
1.Bernard Heming	39 Punkte
2.Thomas Rathmann	37 Punkte
3.Ulrich Haarhaus	35 Punkte

Netto Klasse B (Hcp 16,1 bis 26)	
1.David Tenhündfeld	36 Punkte
2.Georg Hellmold	34 Punkte
3.Franz-Josef Goldbaum	33 Punkte

Netto Klasse C (Hcp ab 26,1)	
1.Wolfgang Lerch	47 Punkte
2.Werner Hörnschemeyer	38 Punkte
3.Ralf Wagner	38 Punkte

Reizvolles Golfen für Jedermann bei Patrick´s Pitch & Putt in St. Mauritz

Seit 1997 betreiben Christian und Iva Heüveldop den öffentlichen Golfplatz Patrick´s Pitch & Putt im Münsteraner Stadtteil St. Mauritz. Im Laufe der Jahre ist die Golfanlage zu einem kleinen Schmuckstück an der Werse geworden. Angesichts seines vorbildlichen Pflegezustandes muss der 9-Loch-Kurzplatz den Vergleich mit den großen Golfanlagen nicht fürchten.

(v.li.) Ralf Kerkeling, Christian Heüveldop, Silvio Dietz und Iva Heüveldop

Der engagierte Greenkeeper kann hinsichtlich der Pflege der kleinen Greens und Fairways sein ganzes Können unter Beweis stellen, sodass erfahrene Golfer/innen hier hervorragend das wichtige und trickreiche kurze Spiel trainieren können. Und wenn ein Golfer seine Freunde von der Schönheit dieses Sports überzeugen will, gibt es nichts einfacheres, als sie zu einer Runde auf dem parkähnlichen Platz mitzunehmen. Die ideale Lage nah am Stadtzentrum ermöglicht es vielen Golfern, auch nach der Arbeit noch einen Korb Bälle auf der Driving Range zu schlagen oder die eine oder andere Runde auf dem Platz zu drehen. Ob Golfer/innen mit niedrigem Handicap oder absolute Anfänger – bei Patrick´s Pitch & Putt sind alle willkommen und gut aufgehoben.

Adresse: Werse 19 • www.pitchundputt.de • Tel.0251-381257

Ostervierer im GLC Ahaus

Foto: Nicole Hörst

(v.li.) Reinhard Terbrack, Cisca Boerstra, Jens Härtnagel, Achim und Barbara Messing, Aaron John-Phillip, Thomas Rathmann, Jan Leuders, Ludger Nöring und Uwe Hubbert

-nh- Am Ostermontag gingen 28 Teams/ 56 Spieler/innen auf die Runde und spielten über 18 Loch einen Chapman-Vierer. Bei dieser Spielform bilden 2 Spieler/innen ein Team und schlagen an jedem Abschlag ihren Ball ab. Den zweiten Schlag macht jeder Spieler mit dem Ball seines Partners. Erst nach dem zweiten Schlag wählen die Partner einen der beiden Bälle aus und spielen diesen abwechselnd weiter, bis das Loch beendet ist.

Nettosieger in der Klasse A wurde das Team Jens Härtnagel und Aaron John-Phillip mit 45 Punkten. Den 2. Platz belegte das Team Cisca Boerstra und Reinhard Terbrack mit 43 Punkten. Sieger in der Klasse B wurde Achim Messing nebst Gattin Barbara mit 48 Punkten und den 2. Platz belegten Thomas Rathmann und Jan Leuders mit 39 Punkten.

Sieger in der Bruttowertung wurde das Team Ludger Nöring und Uwe Hubbert mit 32 Punkten. ■

GC Gut Hahues zu Telgte erhält DGV-Zertifikat Gold

Foto: DGV/Herlich

„Das Goldzertifikat ist die höchste Auszeichnung, die in diesem Programm vergeben werden kann. Es bestätigt eindrucksvoll unsere Bemühungen den Golfsport und den Schutz der Natur in Telgte in gleicher Weise zu fördern. Dieses zeigt sich auch durch die gute kontinuierlich Zusammenarbeit mit dem NABU bei der Erfassung und Beobachtung seltener Pflanzen in den Schutzzonen der Golfanlage“, so Telgtes Präsident Georg Grothaus bei der Übergabe des Zertifikates in Frankfurt.

Überreichung der Urkunde durch den Präsidenten des Deutschen Golf Verbandes, Claus M. Kobold

-dk- Auf dem diesjährigen Verbandstag des Deutschen Golfverbandes wurde dem GC Gut Hahues zu Telgte das DGV-Zertifikat Gold des Qualitätsmanagement-Systems Golf & Natur überreicht.

Golf & Natur zielt darauf ab, optimale Bedingungen für den Golfsport mit größtmöglichem Schutz der Natur zu verbinden.

Es ist ein Zertifikat für eine ordnungsgemäße, umweltbewusste und nachhaltige Betriebsführung und wurde gemeinsam vom Deutschen Golfverband, dem Bundesamt für Naturschutz und dem Greenkeeper Verband Deutschland ins Leben gerufen. Bisher erhielten 73 von 573 Golfclubs in Deutschland diese Auszeichnung.

Ostergolf im GC Aldruper Heide

-bum- Traditionell fand dieses Jahr wieder das Osterturnier im GC Aldruper Heide statt.

Eigentlich wollten die 63 aktiven Teilnehmer zur ersten Runde des Osterturniers am Karfreitag das Frühjahr locken.

Es blieb allerdings bei kühlen 12 Grad. Das tat der Spielfreude der Golfer/innen keinen Abbruch, denn es blieb trocken.

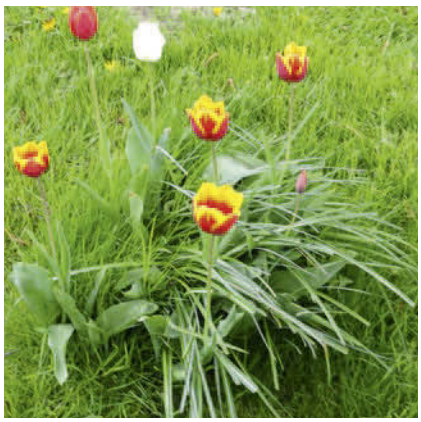
Gespielt wurde ein Loch-Ecletic-Einzel über 36 Bahnen an 2 Tagen. Die erzielten Ergebnisse am ersten Tag sorgten für Spannung am Ostermontag.

Tagesbeste am Karfreitag in der Netto A Klasse wurde Angelika Heitkötter mit 38 Punkten, dicht gefolgt von Anna Semesdiek, die mit 37 Netto ins Clubhaus kam. Dritter mit ebenfalls 38 Punkten war Michael Wagner. In der Nettoklasse B lag am ersten Tag Andreas Karst mit 43 Punkten vorn, 37 Punkte erzielte Gabriele Berkemeyer und gleichauf mit je 36 Punkten Frank Wallow und Hellmut Kief.

Fotos: Bernd Uwe Marbach

Herzlichen Glückwunsch den Siegern: (v.li.vo.) Udo Hornung, Anna Semesdiek, Thomas Borchert und Biba Burgholz
(v.li.hi.) Andreas Karst, Susanne Kube, Thomas Urbaniak und Frank Wallow

Starter Lennart Horn im Winteroutfit



Für die zweite Runde – am Ostermontag – versuchten 54 Teilnehmer/innen ihr jeweiliges Ergebnis vom Freitag zu toppen. Am besten gelang dies bei den Damen im Brutto Biba Burgholz mit 28 Punkten gefolgt von Anna Semesdiek, die 27 Punkte erzielte.

Die Bruttowertung der Herren entschied Thomas Borchert mit 32 Punkten für sich. Zweiter wurde Karsten Goebel mit 31 Punkten.

Nettosiegerin wurde - und damit auch in der zweiten Runde sehr clever gespielt - Anna Semesdiek in der Klasse A mit überragenden 46 Punkten. Der zweite Platz ging an Susanne Kube, die hervorragende 42 Punkte erspielte. Udo Hornung eroberte sich den dritten Platz; ebenfalls mit 42 Punkten.

In der Nettoklasse B siegt Frank Wallow mit sagenhaften 50 Punkten. Knapp dahinter mit 49 Punkten, Andreas Karst und schließlich verdienter Dritter wurde Thomas Urbaniak mit 46 Punkten.

Die Siegerehrung nahm Spielführer Reinhard Werner vor und überreichte wundervolle Präsentkörbe. So ging ein tolles Osterturnier zu Ende und alle Golferinnen und Golfer hoffen jetzt auf den richtigen Beginn des Frühlings. ■

Ergebnisse:

Brutto Damen		
1	Burgholz, Biba	28 Punkte
2	Semesdiek, Anna)	27 Punkte
3	Kube, Susanne	25 Punkte

Brutto Herren		
1	Borchert, Thomas	32 Punkte
2	Goebel, Karsten	31 Punkte
3	Burgholz, Jürgen	30 Punkte

Klasse A Netto HCP bis 19,5		
1	Semesdiek, Anna	46 Punkte
2	Kube, Susanne	42 Punkte
3	Hornung, Udo	42 Punkte

Klasse B Netto HCP 19,6 bis –		
1	Wallow, Dr. Frank	50 Punkte
2	Karst, Dr. Andreas	49 Punkte
3	Urbaniak, Thomas	46 Punkte

Klasse B Netto HCP 19,6 bis –		
1	Wallow, Dr. Frank	50 Punkte
2	Karst, Dr. Andreas	49 Punkte
3	Urbaniak, Thomas	46 Punkte

Tag der offenen Tür im GC Aldruper Heide

Die erste Theoriestunde mit Golf Pro Jason Middleton

-bum- Am Sonntag, 14. Mai fand im GC Aldruper Heide der, vom DGV initiierte, Golferlebnistag statt. Hierzu waren alle Golfinteressierten aus dem Umkreis herzlich eingeladen.

Viele Interessenten nahmen das Angebot an und fanden sich ab 11 Uhr auf der Golfanlage ein.

Nach der Anmeldung ging es, begleitet von erfahrenen Golfern, auf die Drivingrange. Dort konnten die „Schnupperer" nach einer kurzen Einweisung durch die Golf Pros den Schläger schwingen. Nach den ersten Trainingseinheiten gab es einen Wettbewerb auf dem Putting-Grün und 2 Spielbahnen. Hier mussten die Teilnehmer/innen mit so wenig wie möglich Schlägen den kleinen weißen Ball einlochen.

Bei anschließendem Kaffee und Kuchen wurde ausgiebig über das Erlebte diskutiert und der eine oder andere freute sich über einen gewonnenen Preis. ■

Tolle Leistungen bei der Clubmeisterschaft

-kd- Hoch her ging es am 20. und 21. Mai im GC Aldruper Heide. 33 Nachwuchsgolfer/innen aller Altersklassen hatten bei der diesjährigen Clubmeisterschaft über zwei Tage ihren großen Auftritt. Die Anforderungen waren hoch denn es wurden zwei Runden als Zählspiel gespielt.

Auf dem hervorragend präparierten Platz zeigten die jungen Aldruper tolle Schläge und traumhafte Putts. Am Ende des ersten Tages deutete sich bereits an, dass es in allen Altersklassen sehr spannend zugehen würde.

Spannung und Leistung wurden dann am Sonntag noch einmal gesteigert. Die Aufregung war vielen Teilnehmer/innen natürlich anzusehen. Am Grün der Bahn 18 hatten sich zahlreiche Zuschauer versammelt, die lautstark applaudierten, wenn der Ball über den tückischen Teich auf das Grün flog oder ein Putt sauber eingelocht wurde. Platzmarshals und ein Leaderboard informierten die Golfinteressierten regelmäßig über die jeweiligen Zwischenstände.

Am Ende des Tages standen die verdienten Sieger/innen fest. Spielführer Reinhard Werner und Jugendwart Konny Dömer zeigten sich bei der Siegerehrung begeistert über die gezeigten Leistungen. Es gab zahlreiche, zum Teil deutliche Handicap Verbesserungen. Den größten Beifall erhielten natürlich die Clubmeister:

(v.li.) Konrad Dömer, Maximilian Koehn-Hevernick und Reinhard Werner

(v.li.) Anna Semesdiek, Jason Middleton und Reinhard Werner

Jonah-Louis Middleton

Fotos: GC Aldrup

„Die Clubmeisterschaft hat einen aktuellen Überblick über den guten Leistungsstand unserer Jugendlichen gegeben“, lautete das Fazit von Jugendwart Konny Dömer. „Mir ist um die Zukunft im GC Aldruper Heide nicht bange“, ergänzte Spielführer Reinhard Werner und lud die älteren Jugendlichen ein, im September auch an den Clubmeisterschaften der erwachsenen Golfer teilzunehmen..

Bruttowertung

AK 12: (2 x 9 Bahnen)		
1.	Jonah-Louis Middleton	119 Schläge
2.	Felix Rüschenschmidt	121 Schläge
3.	Lennard Averbeck	133 Schläge
AK 18: (2x 18 Bahnen)		
1.	Maximilian Koehn-Hevernick	160 Schläge
2.	Justus Bettler	164 Schläge
3.	Fynn Rathjen	179 Schläge
Clubmeisterin		
Anna Semesdiek		165 Schläge

Nettowertung

AK 12	
1.	Marleen Goebel
2.	Henning Aßmus
3.	Luisa Hartmann
AK 18	
1.	Julia Semesdiek
2.	Pauline Zweihaus
3.	Justus Domning
Bambinis: (7 Bahnen)	
1.	Alina Kophstahl
2.	Minusch Greshake
3.	Mats Decker

Zukunft in Blau Dank Sponsoring der AirportPark FMO GmbH

Foto: WN

(v. li.) AirportPark-Geschäftsführer Udo Schröer und Jugendwart Konrad Dömer freuen sich mit den Jugendteams des GC Aldruper Heide auf eine erfolgreiche Saison.

-kd- Die Jugendteams des GC Aldruper Heide freuen sich auf eine erfolgreiche Saison. Knapp 40 Jugendspieler werden das Aldruper Mannschafts-Jersey tragen, das in diesem Jahr einheitlich blau ist. Erstmals wurden sie von Udo Schröer vom AirportPark FMO entsprechend eingekleidet. „Die jugendlichen Golfer sind exzellente Botschafter für den Golfsport und die Stadt Greven“, sagte der Geschäftsführer. „Als Premium-Gewerbepark unterstützen wir diese tolle Sportart und die gute Jugendarbeit im GC Aldruper Heide sehr gerne.“ Jugendwart Konrad Dömer bedankte sich bei dem Sponsor und freute sich auf die einheitliche Kleidung seiner Jugendlichen. „Die guten Spieler von der Aldruper Heide sind jetzt bei allen Wettspielen schon von weitem zu erkennen.“

1. Franziskus-Benefiz Golfturnier

Foto: St. Franziskus-Hospital (Friederike Lohmeier)

Am Ende eines wunderschönen Golftages strahlten Sieger und Veranstalter mit der Sonne um die Wette (v.li.): Christoph Tiemann, Dr. Hans Martin Bredeck (GC Münster-Wilkinghege), PD Dr. Michael Böswald (St. Franziskus-Hospital) , Sabine Bredeck, Dr. Nils Brüggemann (Franziskus Stiftung), Dr. Andrea Karsch, Jürgen Karsch, Dr. Joanna Tomaschewski, Dr. Dr. Wolfgang Treder (St. Franziskus-Hospital), Dr. Mikaela Bicanski, Professor Dr. Vlado Bicanski, Albert Roer und Dr. Florian Urlichs (St. Franziskus-Hospital Münster).

Kinder brauchen
soooo viel Platz!

Kranke Kinder brauchen mehr als eine bestmögliche medizinische Versorgung. Damit sie gut gesund werden, brauchen Sie vor allem die Nähe ihrer Familie. Dafür brauchen wir mehr Platz – deshalb bauen wir um.
Unterstützen Sie uns dabei!

Spenden Sie für den Umbau der Kinder- und Jugendklinik!

MEHR RAUM FÜR NÄHE

Unser Spendenkonto
IBAN: DE02 4006 0265 0007 3736 10

www.mehr-raum-fuer-naehe.de

ST. FRANZISKUS-HOSPITAL MÜNSTER
Eine Einrichtung der St. Franziskus-Stiftung Münster

Unter dem Motto „Golfen für ein ‚Birdie'-Zimmer" sind am 10. Juni 2017 zahlreiche Golfspieler/innen im GC Wilkinghege angetreten, um kranken Kindern und Jugendlichen Gutes zu tun. Insgesamt kamen durch die Startgebühr und weitere Spenden 19.260 Euro für die Spendenkampagne „Mehr Raum für Nähe" zusammen. So kann ein Patientenzimmer in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin kindgerecht eingerichtet und farbenfroh gestaltet werden. Zudem wird es in dem ‚Birdie'-Zimmer zukünftig ausreichend Platz für die Eltern geben.

Der Tag startete bei schönstem Sonnenschein sportlich. Im Modus „Vierball-Bestball" wurden bis zum späten Nachmittag an 18 Löchern die Turniersieger ausgespielt. Den ersten Platz belegte das Team Dr. Andrea und Jürgen Karsch mit 54 Nettopunkten. Dr. Antje Gottschalk und Dr. Joanna Tomaschewski spielten sich mit 45 Punkten auf den zweiten Rang. Mit gleicher Nettopunktzahl platzierten sich

Ralf Mohaupt vom GC Castrop-Rauxel genoss die tolle Atmoshäre des GC Münster-Wilkinghege.

die Eheleute Dr. Mikaela und Prof. Dr. Vlado Bicanski auf Rang Drei. In der Sonderwertung „Nearest to the Pin" errangen Sabine Bredeck und Albert Roer die Plätze auf dem Siegerpodest.

„Wir danken allen Spielern, die sich mit ihren Spenden beteiligt haben. Über die Unterstützung freuen wir uns sehr", betonte Dr. Nils Brüggemann, Vorstandsmitglied der St. Franziskus-Stiftung Münster, der mit Dr. Dr. Wolfgang Treder, Chefarzt im St. Franziskus-Hospital Münster, das Turnier veranstaltet hatte. Beide bedankten sich bei Dr. Hans Martin Bredeck, dem Präsidenten des GC Wilkinghege für die Bereitstellung des Clubgeländes, die Unterstützung und die reibungslose Organisation des Tages. Gemeinsam mit Dr. Brüggemann hatte er am Abend die Siegerehrung vorgenommen, die während eines festlichen Menüs stattfand.

Am Turniertag hatten die Teilnehmer und Gäste bei der „FranziskusEntspannung" nachmittags Gelegenheit, sich bei Dehnübungen oder Kurzmassagen für das Abendprogramm zu regenerieren. Dazu waren Physiotherapeuten von Salvea vor Ort, die den Sportlern Tipps gaben und individuelle Kurzbehandlungen vornahmen. Nicht-Golfende nutzten am Nachmittag die Gelegenheit, bei Schnupperkursen mit Tristan Iser Bälle zu schlagen und sich über die Grundlagen des Golfsportes zu informieren. Am frühen Abend sorgte „Marta's Jazzyard" auf der Terrasse für Musikgenuss. Christoph Tiemann hatte die Moderation des Abendprogramms übernommen und rundete den Turniertag durch einen Ausschnitt aus seinem aktuellen Kabarett-Programm ab.

Das „1. Franziskus-Benefiz-Golfturnier" ist eine Aktion der Spendenkampagne „Mehr Raum für Nähe", mit der das St. Franziskus-Hospital in den nächsten Jahren einen Teil der Gesamtkosten für die Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen der Kinder- und Jugendklinik einwerben will. Die Arbeiten sollen im Sommer beginnen, die Errichtung des „Birdie"-Zimmers ist für den ersten Bauabschnitt vorgesehen.

Weitere Informationen zur Spendenkampagne finden Sie im Internet unter www.mehr-raum-für-nähe.de.

Fünf Jahre im Alleingang die Redaktion ms-smash bedankt sich

Seit fast vier Jahrzehnten ist die ms-smash ein nicht mehr wegzudenkendes Kulturgut in der Tennis- und Golfszene im Münsterland. Die Zeitschrift wird sechsmal im Jahr kostenlos verteilt und erreicht dabei jeweils ca. 30.000 Leser/innen. Dies ermöglichen viele Inserenten und Sponsoren. Zeit, einmal Dankeschön zu sagen. Es liegt nahe, dass man sich diesen Sportarten verpflichtet fühlt und ein Event sucht, dass auch diejenigen anspricht, die sich nicht aus sportlicher Sicht mit Tennis und Golf betätigen. Seit fast zehn Jahren bietet Büro-Golf die geeignete Plattform. Hier können Laien und Profis beim „Putten“ ihre Kräfte messen und durchgeführte Wettbewerbe beweisen, dass nicht nur die „Profis“ unter den Gewinnern sind.

Am 27. April 2017 trafen sich die geladenen Gäste in Altenberge. Wilfried Tandetzki hat sich freundlicherweise bereiterklärt sein Firmengelände für dieses Event zur Verfügung zu stellen. Beim Come Together wurde bei einem Aperitif das Spiel und der geschickt aufgestellte Parcours von Thorsten Dreps vorgestellt.

(v.li.) Flight Guide Annabell, Miriam König, Claudia Heitz (Fa. digiprint), Bernd Marbach (GC Aldruper Heide), Dr. Dr. Ilsabe Bunge und Gunter Drees

Alina Andres, Eric Siemering, Elisa Zerr

Hier wird gerade Ihr neues Zuhause angespült!

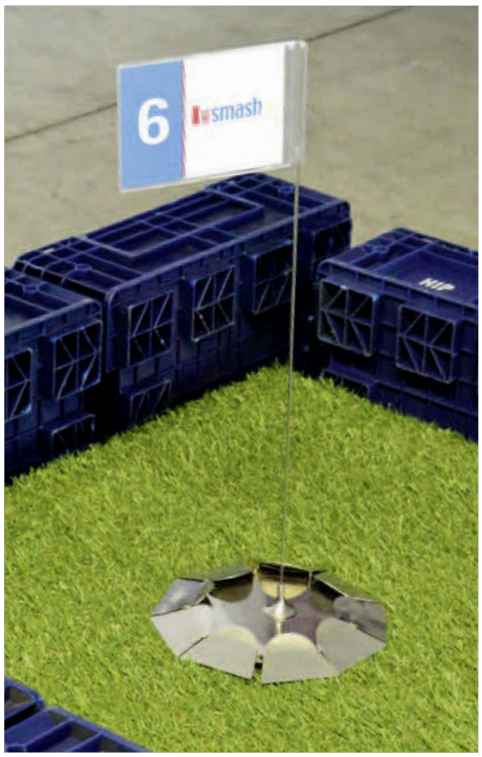
Shop Norderney
Friedrichstraße 17 · 26548 Norderney
Tel. +49-(0)4932-86 96 86 0
Norderney@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.de/norderney · Makler

ENGEL & VÖLKERS

Fotos: Firma Dermatest

(v.li.) Franz Kroll, Hannelore Franke (GSC Rheine), Bernhard Zündel (Hotel Mövenpick), Gunter Drees (Miele Schnellenberg), Dr. Dr. Ilsabe Bunge (Dermatest) Rolf Wandres (Team Wandres), Miriam König (Plinte und Joppe und Manfred Stockhorst (ms-smash)

Anschließend traten die Flights, betreut von Guides, ihre 9-Loch-Runde an.
Bei einem kalt-warmen Buffet und der anschließenden Siegerehrung klang der Abend mit netten Gesprächen aus.
Die offenbar vorhandenen Platzkenntnisse führten Wilfried Tandetzki (Firma HIP) zum Sieg, gefolgt von seiner Gattin Petra Tandetzki und Thomas Gausepohl (Firma Plinte und Joppe). ■



BÜROGOLF
TEAM

Marketing / Event / Kommunikation

PRÄSENTIEREN SIE IHR UNTERNEHMEN SPIELERISCH!

Der sportlich-kommunikative Event in Ihren Räumen!

Erfahren Sie mehr unter
www.buerogolf-team.de

Charity-Bürogolf-Turnier für skate aid am 29.06. in Münster
Jetzt anmelden und mitspielen!

Fon +49 251 27 04 80 33
info@buerogolf-team.de

18. Stadtmeisterschaft am 3. und 4. Juni 2017

Jugend dominiert – Tinnen diesmal vorn

Eins wurde ganz klar: Im münsterschen Golfsport gibt inzwischen die Jugend den Ton an. Die gewohnte Überlegenheit des GC Münster-Wilkinghege bei den Stadtmeisterschaften ist gebrochen. Der Titelträger dieses Jahres bei den Herren ist Luis Ziffus.

Bei den Damen war der Nachwuchs nur spärlich vertreten. Hier holte sich Gabi Bücker den Meisterpokal. Beide Titelträger spielen im GC Münster-Tinnen.

Die Klasse des erst 16-jährigen Ziffus zeigte sich schon am ersten Turniertag in Wilkinghege. Dort kam er schlaggleich mit dem 17-jähringen Jasper Nitsche aus Wilkinghege mit 73 Schlägen ins Clubhaus und musste dem Favoriten Alexander Siemers mit einem Schlag noch den Vortritt lassen. Am Tag darauf drehte Ziffus dann in Tinnen richtig auf. Wobei er am extrem schwierigen Loch 18 doch Nerven zeigte: Lag es an der ungewohn-

Sie jubeln gemeinsam: Die Jugendmannschaft Tinnens feiert den neuen Stadtmeister Luis Ziffus

Foto: Peter Leßmann

Stadtmeister plus Sponsoren: Die beiden neuen Stadtmeister Luis Ziffus und Gabi Bücker (mit den Pokalen), umrahmt (v.li.) von den Sponsoren Jörg Friedrich (EDV Labor IT Services AG) und Klemens Recker (Selectric Mobilfunk Dienstleistungs Center GmbH), Tinnen-Präsident Dr. Jens Hausmann, Wilkingheges Präsident Dr. Hans-Martin Bredeck und Christoph Wintgen (Sparkasse Münsterland Ost)

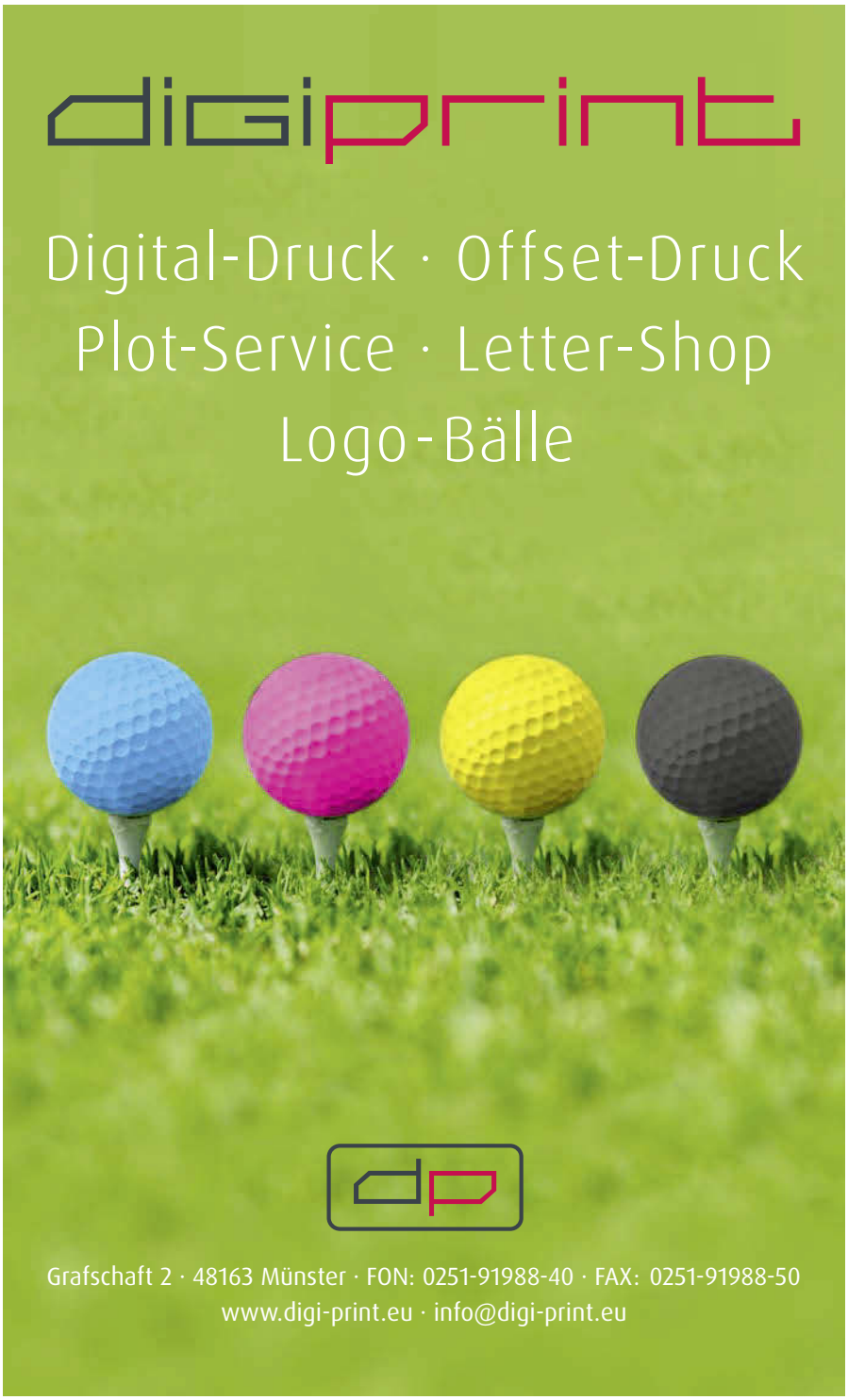
25 Jahre Golfclub Münster Tinnen 1992–2017

ten Optik des Grüns mir der neuen Holzwand hinter dem Teich? An dem frisch eingesäten Biotop, das überwunden werden musste? Er überspielte das Grün fast bis zur Straße. Der Chip zurück blieb am Grünrand hängen. Trotz dieser Turbulenzen reichte sein Polster mit insgesamt 143 (73+70) Schlägen zum Gesamtsieg vor seinem Clubkameraden Maximilian Ahlers (149, 76+73) und den beiden schlaggleichen Nick Salfeld (74+75), erst 14 Jahre alt, und Jasper Nitsche (73+76) aus, die sich alle drei den zweiten Platz teilten. Da Ziffus Gesamt-Stadtmeister wurde, ist Ahlers als computergesetzter Zweiter wegen des Doppelpreisausschlusses Stadtmeister der Herren von 19 bis 29 Jahren. Siemers (150, 72+78) kam zusammen mit Sebastian Bischoff vom GC Brückhausen (78+72) auf den geteilten fünften Platz.

Bei den Damen freute sich Gabi Bücker (180, 91+89 Schläge) deutlich über den Titel Stadtmeisterin. Ihre Clubkameradin aus Tinnen, Martina Fritsche (181, 91+89) wurde Zweite vor Eva-Maria Rödlich vom GC Gut Hahues zu Telgte (182, 86+96). „Ich fühle mich gut“, sagte Bücker in ihrer Bruttorede. „Heute Abend lasse ich es richtig krachen.“

Hier die Stadtmeister der Altersklassen. Herren AK 30 Oliver Brück, Wilkinghege (162, 82+80). Herren AK 50 Detlef Büring, Tinnen (161, 82+79). Herren AK 65: Christoph Städler, GC Semlin am See (154. 73+81). Jugend: Nick Salfeld, Tinnen (143, 74+75). Damen AK 50: Wilai Willamowski, Tinnen (184, 94+90).

Bei der Siegerehrung auf Tinnens Terrasse nahm Martin Huhns Freude über Ziffus‘ Sieg fast schon triumphale Züge an. „Seit acht Jahren bin ich Spielführer in Tinnen und warte darauf, dass wir einmal diesen Titel gewinnen. Dieses Jahr ist es endlich geschafft“, formulierte Huhn den sportlichen Dauerwettbewerb der beiden münsterschen Golfclubs. Tinnens Präsident Dr. Jens Hausmann bewertete die Stadtmeisterschaften als ein Fest des Golfs in Münster und Umgebung. Er freute sich über die Teilnahme des Präsidenten des GC Brückhausen, Klaus Budde, mit einer kopfstarken Mannschaft ebenso der Spielerinnen und Spieler aus Telgte und Greven. Hausmann und Dr. Hans-Martin Bredeck, Präsident des GC Münster-Wilkinghege, der das Turnier mit Tinnen gemeinsam ausrichtet, bedankten sich nachdrücklich bei den Sponsoren. Ohne sie komme diese inzwischen zur Tradition gewordene Veranstaltung nicht zustande. Hohes Lob spendeten sie und die Teilnehmer/innen mit ihrem Applaus der organisatorischen Leistungen der Club-Sekretariate, den Greenkeeping-Teams beider Anlagen und deren Gastronomien. Die Nettosieger und Platzierungen finden *Sie auf den Homepages der teilnehmenden Clubs.*



Jugendcamp im GC Münster-Tinnen

25 Jahre Golfclub Münster Tinnen 1992-2017

-rs- Jugendcamps in den Schulferien haben im GC Münster-Tinnen inzwischen eine stolze Tradition. Auch in den diesjährigen Osterferien freute sich das Trainerteam wieder über zahlreiche jugendliche Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch aus den umliegenden Golfclubs. In den

Foto: Tristan Iser

Kids am Abschlag

Alters- und Leistungsgruppen wurden unterschiedliche Ziele verfolgt, sodass mit dem Spaß auch die Anforderungen nicht zu kurz kamen.
Stand bei den Jüngsten ein spielerisches Heranführen an das Golfspiel im Vordergrund, ging es bei den Älteren um die Stabilisierung der Grundtechniken, um den Ball im Spiel zu halten.

Ein Gleichgewicht von Physis (zunehmender Schlagweite) und Taktik (Zielerfolg der Schläge) ist für heranwachsende Golferinnen und Golfer mit wenig Spielpraxis meist eine große mentale Herausforderung.
Bei den besseren Handicaps war ein Themenschwerpunkt das individuelle Training durch dezidierte Rundenanalyse und Videoanalyse auf dem Platz noch gezielter zu gestalten.

Wirksame Unterstützung gab es dabei vom Analyse-Team um Jörg Sobetzki (www.golfanalyse.de). Das Pro Team des GC Münster-Tinnen bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowohl für die in hohem Maße eingebrachte Energie als auch den Trainingsschweiß und freut sich auf die Teilnahme vieler Jugendlicher bei zukünftigen Camps. ■

Große Ballsammelaktion im GC Münster Tinnen

-ts- Zur großen Frühjahrs-Ballsammelaktion kamen 26 Kinder und Jugendliche aus vielen Mannschaften und Trainingsgruppen zusammen, um eingebohrte Bälle aus der Grasnarbe und dem Randbereich der Driving Range zu befreien. Bewaffnet mit Schraubenziehern und wetterfester Kleidung machten sich alle ab 17:30 Uhr auf die Suche. In Begleitung der Trainer Michael Terwort, David Wilmes und Robert Schön und den Jugendwarten Ute Nebe und Simone Witte wurden zahlreiche Bälle zurück an das Tageslicht geholt. Nach gut einer Stunde kamen alle im Clubhaus zusammen, wo schon leckere Pizza darauf wartete, von den hungrigen und fleißigen Sammlern verspeist zu werden.

Foto: Thorsten Schedensack

Ausgestattet mit Schraubenziehern machten sich alle auf die Suche nach den verlorenen Bällen.

Die Veranstaltung brachte dank der vielen tollen Helfer etwa 2.000 verloren geglaubte Bälle hervor, die nun wieder für den Übungsgebrauch zur Verfügung stehen werden. Einer Wiederholung steht nichts im Wege und einige Kinder freuen sich schon auf die nächste Aktion. ■

Reinert

Vorteil für Bärchen!

Bärchen-Cup vom 2.-7. Juli:
im THC Münster
Finale am 8. Juli:
im TP Versmold

www.bärchenwurst.de